



ALLGEMEINER SCHACHKLUB SALZBURG

MIT SITZ IM GH GANSHOF
GANSHOFSTRASSE 13, 5020 SALZBURG
ZVR-Zahl: 145 538 835 - Homepage <http://schachklub.ws>
Bankverbindung: Raika Lehen, BLZ 35600, Kto.Nr. 6100903

ASK INFO 2/2013

2. Mai 2013

INHALT	SEITE
Aktuelles	2
WM Kandidatenturnier	3
Einladung zur ASK Generalversammlung 2013	4
Ausschreibung ASK Mannschaftsblitzmeisterschaft 2013	5
Ausschreibung ASK Klubmeistersimultan 2013	6
Einladung ASK Mannschaftsführerbesprechung 2013/14	7
Ausschreibung ASK Klubmeisterschaft 2013	8
Ausschreibung ASK Blitzcup 2013	9
Ausschreibung ASK Schnellschachmeisterschaft 2013	10
Ausschreibung ASK Schach Pokern	11
Ausschreibung Salzburger ASKÖ Landesmeisterschaft 2013	12
Ausschreibung ASKÖ Bundesmeisterschaft 2013	13
ASK Klubmeisterschaft 2013	15
ASK Schnellschachmeisterschaft 2013	18
ASK Blitzcup 2013	21
Salzburger Landesmeisterschaft 2013	23
2. Bundesliga West 2012/13	24
Damen Bundesliga 2013	27
Landesliga A 2012/13	30
Landesliga B 2012/13	32
1. Klasse Nord 2012/13	37
2. Klasse Stadt 2012/13	39
Einzelergebnisse Mannschaftsmeisterschaft 2012/13	41
Elozahlen April 2013	44
Termine	47
Impressum	47
Werbung	48

Liebe Schachfreunde

Gleich vorweg: Diese Ausgabe des ASK Info wird vielleicht die letzte sein, die erscheinen wird. Dazu etwas später mehr!

In der Saison 2012/13 gab es etliche schöne Erfolge für den ASK: Die erste Mannschaft schaffte mit einer herausragenden Leistung erneut den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga West. Besonders die Ergebnisse von Franz Harringer und Robert Scheiblmaier waren herausragend, aber letztendlich war die gesamte Mannschaft am Erfolg beteiligt. Auch in der Landesliga A gab es einen schönen Erfolg: Die Mannschaft ASK 2 wurde Landesmeister. In der Landesliga B gab es einen schönen Erfolg: Die Mannschaft ASK 3 erreichte Rang 2 und steigt in die Landesliga A auf. Punktegleich mit ASK 3 erreichten die ASK Skywalker den 3. Platz. Auch in der 1. Klasse Nord gab es für die Mannschaft ASK Komet mit Rang 4 ein gutes Ergebnis, und in der 2. Klasse Stadt feierten die ASK Evergreens vor dem Post SV2 einen Doppelsieg.

Ein weiteres herausragendes Ergebnis gelang Lukas Prüll, der in der Karwoche den Salzburger Vizelandesmeistertitel im Turnierschach erreichte.

Am kommenden Sonntag wird der Salzburger Landescup wieder als Schnellschachturnier gespielt, und am 1. Juni findet die Salzburger ASKÖ Landesmeisterschaft in Ranshofen statt.

Am 23. Mai findet die ASK Generalversammlung statt. Unser derzeitiger Obmann Klaus Thalhammer hat sich entschlossen, nicht mehr zur Wiederwahl zu kandidieren. Klaus wird aber weiter die Funktion des Spielleiters ausüben. Da sich in mehreren Vorstandssitzungen niemand bereit erklärt hat, als Nachfolger zu kandidieren, werde ich mich für das Amt des Obmanns bewerben. Sollte es eine Mehrheit in der GV geben, werde ich das Amt auch annehmen, aber dafür meine sonstigen Aktivitäten für den ASK zurücknehmen. Für die Mannschaftsführung der Landesliga A Mannschaft ASK 2 ist bereits ein Nachfolger gefunden, aber die Redaktion der ASK Info ist derzeit offen. Falls sich jemand findet, der diesen Job übernehmen will, würde ich mich sehr darüber freuen...

Viel Spaß beim Lesen!

Reinhard

London – Carlsen verliert und gewinnt



(ÖSB) Magnus Carlsen verliert in einem dramatischen Schlußtag seine letzte Partie gegen Peter Swidler, doch gewinnt das Turnier und ist der nächste Herausforderer von Weltmeister Anand. Im Fernduell zeigen Carlsen und Kramnik heute Nerven. Beide müssen ihre Partien auf Gewinn anlegen und laufen Swidler und Iwantschuk damit ins offene Messer. Der Turniersieg von Carlsen steht erst fest als

Kramnik gegen Iwantschuk in der letzten Partie seinen König umlegen muss und fällt extrem knapp aus. Erst in der Drittwertung entscheidet die höhere Zahl der Siege für den Norweger. Einen halben Punkt hinter den Beiden belegen Swidler und Aronian mit ihren heutigen Siegen und je 8 Punkten aus 14 Partien Platz drei und vier. Gelfand und Grischuk erzielen je 6,5 Punkte, Iwantschuk (6 Punkte) darf sich über Siege gegen Carlsen und Kramnik zum Finale freuen. Nach gutem Start geht das Turnier für Radjabov mit 7 Niederlagen komplett daneben. Dafür liefert er nach seiner Niederlage gegen Carlsen in der Pressekonferenz nach der 13. Runde den Sager des Turniers: "It is like with sharks in a swimming pool and it's still not over". Nun hat er es überstanden. Das Kandidatenturnier wird als eines der stärksten und spannendsten in die Geschichte eingehen und bringt den jüngsten Herausforderer seit Anand..

FIDE Candidates Tournament

Endstand

Rg.	SNr		Name	Elo	FED	1	2	3	4	5	6	7	8	Pkte	Res.	Sieg
1	8	GM	Carlsen Magnus	2872	NOR	**	½ ½	1 0	½ ½	1 1	1 ½	½ 0	½ 1	8½	1	5
2	5	GM	Kramnik Vladimir	2810	RUS	½ ½	**	½ 1	½ 1	½ ½	½ 1	½ 0	½ 1	8½	1	4
3	4	GM	Svidler Peter	2747	RUS	0 1	½ 0	**	½ 1	½ ½	½ ½	½ 1	1 ½	8	1½	4
4	1	GM	Aronian Levon	2809	ARM	½ ½	½ 0	½ 0	**	1 0	½ ½	1 1	1 1	8	½	5
5	2	GM	Gelfand Boris	2740	ISR	0 0	½ ½	½ ½	0 1	**	½ ½	½ ½	½ 1	6½	1	2
6	6	GM	Grischuk Alexander	2764	RUS	0 ½	½ 0	½ ½	½ ½	½ ½	**	½ 1	½ ½	6½	1	1
7	3	GM	Ivanchuk Vassily	2757	UKR	½ 1	½ 1	½ 0	0 0	½ ½	½ 0	**	0 1	6	0	3
8	7	GM	Radjabov Teimour	2793	AZE	½ 0	½ 0	0 ½	0 0	½ 0	½ ½	1 0	**	4	0	1



EINLADUNG ZUR ASK GENERALVERSAMMLUNG 2013

Ort: Gasthof Ganshof, Klublokal des ASK Salzburg,

Zeit: Donnerstag, 23.05.2013, Beginn 19.00 Uhr

T A G E S O R D N U N G

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung
3. Berichte des Vorstandes
 - a) Obmann
 - b) Kassier
 - c) Spielleiter
 - d) Sachwart
4. Bericht der Kontrolle
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Bericht des ASKÖ Landesreferenten
8. Behandlung der eingebrachten Anträge
9. Ehrungen
10. Allfälliges

Anträge und Wahlvorschläge sind bis spätestens Donnerstag, den 16.05.2013 beim Obmann Klaus Thalhammer schriftlich oder per Mail einzubringen.

Mail an: klaus.thalhammer@sbg.at

oder per Post an: Leonhard Steinwender Weg 18, 5020 Salzburg

Obmann Klaus Thalhammer, eh.

Obm.Stv. Walter Hattinger, eh.



Ausschreibung ASK- Mannschaftsblitzmeisterschaft 2013

Termin: Dienstag, 13.06.2013, Beginn 19:00 Uhr

Ort: Gasthaus Ganshof

Nenngeld: keines

Modus: Jede ASK Mannschaft (jeweils 4 Spieler) aus den Mannschaftsmeisterschaften tritt gegen jede andere an; die Aufstellung erfolgt nach Kaderlisten (1. Brett gegen 1. Brett, 2. Brett gegen 2. Brett. usw.). Gastspieler befreundeter Vereine aus der gleichen Spielklasse können eingesetzt werden. Das Turnier wird mit Hin- und Rückrunde ausgetragen (max. 14 Runden).

Handicap: Eine Partie dauert 2x5 (10 Minuten); treffen zwei Mannschaften aus der gleichen Liga zusammen, beträgt die Bedenkzeit jeweils 5 Minuten, trifft eine Mannschaft auf eine Mannschaft aus der nächst höheren Liga, erhalten die Spieler der unteren Liga 1 Minute mehr Bedenkzeit, die der höheren Liga 1 Minute weniger (z.B. LLB-Spieler mit 6 Minuten Bedenkzeit gegen LLA-Spieler mit 4 Minuten Bedenkzeit). Bei 2 Klassen Unterschied betragen die Gut- bzw. Abschriften jeweils 2 Minuten (also z.B. LLB-Spieler mit 7 Minuten gegen Westliga-Spieler mit 3 Minuten; oder: LLB-Spieler mit 3 Minuten gegen 2. Klasse Stadt-Spieler mit 7 Minuten). Im Extremfall spielen die Westliga-Spieler mit 1 Minute gegen 2. Klasse Stadt-Spieler mit 9 Minuten Bedenkzeit.

Das Siegerteam ist **ASK-Mannschafts-Blitzmeister 2013!**

Bitte meldet euch bald bei euren Mannschaftsführern! Turnierleiter ist Walter Hattinger.

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich der ASK-Vorstand!



AUSSCHREIBUNG

ASK-KLUBMEISTERSIMULTAN 2013

Termin: Dienstag, 20.06. 2012, Beginn 19:00 Uhr

Ort: Gasthaus Ganshof

Anmeldung: direkt am Abend vorort

Nenngeld: keines

Modus: Lukas Prüll, der neue ASK Klubmeister 2013, bestreitet heuer den beim ASK schon traditionellen Simultanwettkampf gegen ASK-Spieler und Gäste. Der Fairness halber sollen vorwiegend Spieler aus der 1. und 2. Klasse sowie maximal noch der Landesliga B unseren Neo-Klubmeister fördern – schließlich spielte Lukas Prüll in der abgelaufenen Saison selber noch in der Landesliga B! Der aktuelle Klubmeister hat wie gewohnt auf allen Brettern Weiß (außer er wünscht es anders) und kann vom Spieler, an dessen Brett er kommt, unmittelbar einen Zug einfordern.

Die Mannschaftsführer der 1. und 2. Klassen sowie der Landesliga B-Mannschaften sollen bitte ihre Spieler zur Teilnahme (gute Trainingsmöglichkeit!) motivieren. Turnierleiter ist Gernot Neuwirth.

Der ASK-Vorstand wünscht unserem neuen Klubmeister viel Glück bei diesem harten Kampf, denn es werden alle versuchen ihn zu schlagen!



ASK - Mannschaftsführerbesprechung für die Meisterschaftssaison 2013/2014

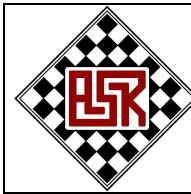
Termin: Dienstag, 27.06.2013, Beginn 19:00 Uhr

Ort: Gasthaus Ganshof

Teilnehmer: **ASK-Mannschaftsführer** (offen auch für alle interessierten ASK-Spieler!)

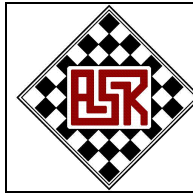
Bei dieser Besprechung werden die Aufstellungen der Mannschaften in Absprache mit allen Mannschaftsführern und den anwesenden Spielern festgelegt. Die Planungsgrundlagen sind die Vorschläge des Spielleiters, die den Mannschaftsführern und interessierten Spielern im Vorfeld bekannt gegeben werden. Wünsche derselben werden so weit wie möglich im Gesamtinteresse des ASK berücksichtigt.

Euer Spielleiter Klaus Thalhammer



AUSSCHREIBUNG ASK-KLUBMEISTERSCHAFT 2013

- Veranstalter:** Allgemeiner Schachklub Salzburg
Teilnehmer: Nur für ASK-Mitglieder (Einzahlung MB 2013 verpflichtend)
Nenngeld: keines
Spielort: Gasthof Ganshof, Ganshofstraße 13, 5020 Salzburg
Termine: An Donnerstagen mit der Beginnzeit jeweils um 19:00 Uhr
1.R: 10.1. 2.R: 17.1. 3.R: 24.1. 4.R: 21.2.
5.R: 21.3. 6.R: 25.4. 7.R: 16.5. (jeweils 2013)
- Aus organisatorischen Gründen kann es in seltenen Fällen im Ganshof zum Ausfall von Abendterminen kommen, was aber rechtzeitig bekannt gegeben wird. Dafür stehen folgende Ersatztermine bereit: 31.1./28.3./30.5.2013**
- Modus:** Gespielt wird nach den FIDE - Regeln für Turnierschach in Gruppen mit je acht Spielern jeder gegen jeden (Schweizer System oder ein anderer Modus vorzugsweise für die letzte Gruppe je nach Teilnehmerzahl). Bei den Rundenturnieren ist ein Nach- bzw. auch ein Vorspielen einzelner Runden jederzeit möglich (Ausnahme Finalrunde: kein Nachspielen), beim Schweizer System werden Partien, die zum Zeitpunkt der Auslosung noch nicht gespielt sind, mit Remis ausgelost. Die Gruppeneinteilung erfolgt wie unten beschrieben.
- Wertung:** Erstwertung Punkte (1, ½, 0), dann Sonneborn-Berger-Wertung, dann die direkte Begegnung. Bei Gleichheit gibt es einen Stichkampf mit vertauschten Farben aus der Turnierpartie. Im Schweizer System reihen die erzielten Punkte, die Buchholzwertung, die modifizierte Buchholzwertung mit einem Streichresultat (des schlechtesten Gegners), und zuletzt die Sonneborn-Berger-Wertung.
- Bedenkzeit:** 90 Minuten für die gesamte Partie plus einer Zeitzugabe von 30 Sekunden pro Zug. Schreibzwang für die gesamte Partie.
Es ist eine Wartezeit von 30 Minuten vorgesehen.
- Elowertung:** Das Turnier wird für die österreichische Eloliste gewertet.
- Preise:** Es gibt Sachpreise für die Gruppen-Ersten.
Der Sieger der A-Gruppe ist ASK Klubmeister 2013.
- Gruppen:** **A-Gr:** 1.A-5.A + 1.B + e1 + f1 (*1.A-5.A sind die Platzierten der KM 2012*)
B-Gr: 8.A + 2.B-5.B + 1.C + e2 + f2
C-Gr: 8.B + 2.C-5.C + 1.D + e3 + f3
D-Gr: usw. je nach Teilnehmerzahl...
Die Plätze (e1, e2, e3) werden nach Elozahl vergeben. Die Freiplätze (f1, f2, f3) sowie durch Verzicht, Aufstockung oder Nichtteilnahme entstehende weitere Freiplätze werden vom Turnierkomitee vergeben. Ebenso fällt das Komitee die Entscheidung, welche Gruppe kein Rundensystem spielt.
- Anmeldung:** Die Anmeldung ist an den Klubabenden oder per Email bei der Turnierleitung bis spätestens 6. Jänner 2013 möglich. Danach wird die Gruppeneinteilung vorgenommen.
- Turnierleitung:** Klaus Thalhammer 0664/1784482
per Email an: klaus.thalhammer@sbg.at
- Turnierkomitee:** Klaus Thalhammer, Reinhard Vlasak, Gernot Neuwirth



AUSSCHREIBUNG ASK-BLITZCUP 2013

Veranstalter: Allgemeiner Schachklub Salzburg

Spielort: Gasthof Ganshof, Klublokal des ASK, Ganshofstraße 13, 5020 Salzburg
Im Turniersaal herrscht Rauchverbot.

Termine: In der Regel jeden ersten Donnerstag im Monat mit Spielbeginn pünktlich um 20:00 Uhr.

01.Runde 07.02.	02.Runde 07.03.	03.Runde 04.04.	04.Runde 02.05.
05.Runde 06.06.	06.Runde 04.07.	07.Runde 01.08.	08.Runde 05.09.
09.Runde 03.10.	10.Runde 07.11.	11.Runde 05.12.	

Teilnehmer: Offen für alle interessierten Schachspieler.

Modus: An jedem Abend wird ein Turnier mit 11 Runden nach Schweizer System gespielt; bei weniger Teilnehmern wird die Anzahl der Runden der Anzahl der Teilnehmer entsprechend reduziert. Die Auslosung erfolgt mittels Swiss-Manager.

Wertung: Es wird nach Wertungspunkten laut nachstehend angeführter Tabelle gewertet; die acht besten Ergebnisse werden für die Gesamtwertung berücksichtigt - Zweitwertung: die erspielten Punkte - Drittwertung: Anzahl der Siege.

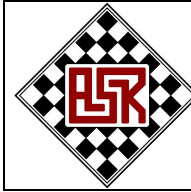
1.Pl.: 30 WP	8.Pl.: 14 WP	15.Pl.: 6 WP
2.Pl.: 27 WP	9.Pl.: 12 WP	16.Pl.: 5 WP
3.Pl.: 24 WP	10.Pl.: 11 WP	17.Pl.: 4 WP
4.Pl.: 22 WP	11.Pl.: 10 WP	18.Pl.: 3 WP
5.Pl.: 20 WP	12.Pl.: 9 WP	19.Pl.: 2 WP
6.Pl.: 18 WP	13.Pl.: 8 WP	20.Pl.: 1 WP
7.Pl.: 16 WP	14.Pl.: 7 WP	Alle weiteren 1 WP

Nenngeld: Für nicht ASK-Mitglieder und Gäste € 2,-

Preise: Sachpreise für die ersten drei in der Gesamtwertung sowie für die ersten der Kategorien: U1950 / U1750 / U1550 Elo (es wird pro Spieler nur ein Preis vergeben).
Für die Kategoriepreise gilt die ASK interne Blitzschach Eloliste 1/2013, dann die Turnierschach Eloliste des ÖSB. Spieler ohne Elozahl werden von der Turnierleitung eingestuft.

Für den ASK Salzburg

Obmann Klaus Thalhammer



AUSSCHREIBUNG ASK-SCHNELLSCHACHMEISTERSCHAFT 2013

Veranstalter: ASK (Allgemeiner Schachklub Salzburg)

Spielort: Gasthof Ganshof, Ganshofstr. 13, 5020 Salzburg

Termine: Anmeldung bis 18.45 Uhr Spielbeginn ist pünktlich um 19:00 Uhr

Turnierleitung: Vlasak Reinhard

Für alle, die nach 19:00 Uhr und vor Beginn der 2. Runde erscheinen, besteht die Möglichkeit, in der 2. Runde mit 0 Punkten einzusteigen.

01. Runde: 14.02. 2013

02. Runde: 28.02. 2013

03. Runde: 14.03. 2013

04. Runde: 11.04. 2013

05. Runde: 18.04. 2013

06. Runde: 09.05. 2013

Teilnehmer: Offen für alle interessierten Schachspieler.

Modus: An jedem Abend wird ein eigenständiges Turnier mit 5 Runden nach Schweizer System gespielt. Die Auslosung erfolgt mittels Swiss-Manager. Das Turnier ist für die österreichische Schnellschach-Elowertung angemeldet. Im Turniersaal herrscht Rauchverbot

Bedenkzeit: 15 Minuten / Spieler plus 5 Sekunden/Zug.

Wertung: Es wird nach Wertungspunkten laut nachstehend angeführter Tabelle gewertet; die **fünf besten Ergebnisse** werden für die Gesamtwertung berücksichtigt. Zweitwertung: die erspielten Wertungspunkte inklusive dem Streichresultat. Drittwertung: Anzahl der Siege.

1.Pl.: 30 WP	8.Pl.: 14 WP	15.Pl.: 6 WP
2.Pl.: 27 WP	9.Pl.: 12 WP	16.Pl.: 5 WP
3.Pl.: 24 WP	10.Pl.: 11 WP	17.Pl.: 4 WP
4.Pl.: 22 WP	11.Pl.: 10 WP	18.Pl.: 3 WP
5.Pl.: 20 WP	12.Pl.: 9 WP	19.Pl.: 2 WP
6.Pl.: 18 WP	13.Pl.: 8 WP	20.Pl.: 1 WP
7.Pl.: 16 WP	14.Pl.: 7 WP	Alle weiteren 1 WP

Nenngeld: Für ASK-Mitglieder keines, für Gäste € 2,50

Preise: Sachpreise für die ersten drei in der Gesamtwertung sowie für die ersten in der Kategorie: U1900 / U1600 / Senioren (es wird pro Spieler nur ein Preis vergeben)

Für die Kategoriepreise gilt die Elo-Liste 1/2013 des ÖSB. Für Spieler ohne Elo-Wertung wird eine Elozahl geschätzt.

Der ASK freut sich auf Euer Kommen!

Für den ASK Salzburg

Obmann Klaus Thalhammer



AUSSCHREIBUNG ASK-SCHACH-POKERN 2013

7. offenes ASK Schach-Poker-Turnier

Donnerstag, 1. und Freitag 2. August 2013

Blitzturnier: Beginn pünktlich am 01.08.2013 20:00 Uhr im Gasthof Ganshof (frei für alle Mitglieder und Gäste – Teilnahme auch ohne Beteiligung beim Pokerturnier möglich). Turnier mit 11 Runden Schweizer System. Gespielt wird mit 5 Minuten Bedenkzeit im Rahmen des ASK-Blitzcups.

Pokern: Beginn am 02.08.2013 18:00 Uhr im Ganshof mit der Vorrunde (zwei Tische mit Teilnehmer aufgeteilt nach den Ergebnissen vom Blitzen. Danach ein Finaltisch. Gespielt wird Texas Hold'em, No Limit: Jeder Teilnehmer startet mit 1000 Chips +300 Chips pro Punkt im Blitzturnier!

Die Blinds bleiben eine Tischrunde bei 10/25 und werden dann alle 20 Minuten erhöht auf 25/50; 50/100; 100/250; 250/500; 500/1000 usw.!

Die jeweils 4 verbleibenden Spieler spielen im Final Table (250/500; 500/1000 usw., Erhöhung alle 20 Minuten) mit den bisher erspielten Chips um den Turniersieg.

Ausgeschiedene Teilnehmer können an einem Cash-Game-Tisch (0,05/0,10 Bye In 5,00) trainieren.

Nenngeld: € 10,- für die Teilnehmer an beiden Turnieren - wird zur Gänze ausgespielt und vor dem Blitzturnier eingehoben.

Preise: 1. Platz 50%, 2. Platz 25%, 3. Platz 15%, 4. Platz 10%
des Nenngeldes

Der bestplatzierte ASK-Spieler ist offizieller ASK-Schach-Poker-Meister 2013

Anmeldung: (ab 19.00 Uhr vor dem Blitzturnier) oder vorab unter
klaus.thalhammer@sbg.at

Turnierleiter Schach: laut ASK-Ausschreibung

Turnierleiter Poker: Anatol Lederer

Gesamtleitung: ASK Spielleiter Klaus Thalhammer



WSV ATSV Ranshofen Schach

ASKÖ Landesverband
Salzburg



Offene ASKÖ - Schach – Landesmeisterschaft 2013

- Termin:** Samstag, 01. Juni 2013
- Teilnehmer:** Zum Turnier sind alle interessierten Schachspieler eingeladen
Bei 10 oder mehr Teilnehmern U-18 wird eine eigene ASKÖ-Jugendlandesmeisterschaft durchgeführt.
- Veranstalter:** WSV ATSV Ranshofen
- Veranstaltungsort:** „Stemmerhalle“ des WSV ATSV in Ranshofen
- Modus:** 7 Runden Schweizer System
- Bedenkzeit:** 15 Minuten plus 5 Sekunden pro Zug Bedenkzeit/Spieler, wobei die FIDE-Regeln für Schnellschach gelten. Kein Schreibzwang. Das Turnier wird ELO Schnellschach gewertet.
- Nenngeld:** Das Nenngeld beträgt EUR 4. Für Studenten und Senioren beträgt das Nenngeld EUR 2,50. Schüler und Jugendliche U-18 zahlen EUR 2.
- Nennungsschluss:** 13:45 Uhr, Turnierbeginn um 14 Uhr. Der WSV ATSV Ranshofen bittet alle Teilnehmer, sich bereits einige Tage vor Turnierbeginn per Email unter norbert.fruehauf@gmx.at (bevorzugt) oder telefonisch (+43 650 475 4673) anzumelden.
- Preise:** Der jeweils bestplatzierte Spieler eines ASKÖ-Vereins der Landesverbände erhält den Titel „*Salzburger ASKÖ Landesmeister 2013*“ und ist für die Teilnahme an der ASKÖ-Bundesmeisterschaft qualifiziert, die vom 10.8. bis 17.8. in Latschach am Faaker See stattfindet.
Die beste Dame erhält den Titel *ASKÖ-Damenlandesmeisterin 2013*.
Die besten Jugendlichen U-18, U-16, U-14 und U-12 erhalten den Titel *ASKÖ-Jugendlandesmeister 2013* in der entsprechenden Alterskategorie.
- Ehrenschutz:** Konsulent **Karl Löcker** (Sportleiter ASKÖ Region Innviertel)
Abgeordneter zum Nationalrat **Harry Buchmayr**

Norbert Frühauf

WSV ATSV Ranshofen

Reinhard Vlasak

ASKÖ Schachreferat Salzburg

Arbeitsgemeinschaft für Sport
und Körperkultur in Österreich

Bundesgeschäftsstelle



www.askoe.at

An das
ASKÖ Bundesreferat Schach

An die
ASKÖ Landesverbände
Mit Bitte um Weiterleitung an die Vereine

Wien, am 28.03.2013

ASKÖ - Bundesmeisterschaft 2013 für Schach

Einzelmeisterschaft – für allgemeine Klasse sowie Jugendliche

Die diesjährige Bundesmeisterschaft wird im Rahmen des FAAKER-SEE-OPEN ausgetragen welches vom ASKÖ Finkenstein organisiert wird. Das bedeutet, dass die Teilnehmer von ASKÖ-Vereinen zusätzlich für die ASKÖ Bundesmeisterschaft ausgewertet werden.

Die Ausschreibung des FAAKER-SEE-OPEN findet sich unter
http://www.askoefinkenstein.com/77/Faaker_See_Open/Turniere/Ausschreibung_aktuell.html

Gemäß dieser Ausschreibung folgende Turnierdaten:

Termin:	Anreise Sa. 10.08.2013 (14:00 Eröffnung und 1.Runde) Abreise Sa. 17.08.2013 (15:00 Siegerehrung)
Austragungsort:	Kulturhaus Latschach/Faaker See
Zeitplan:	10.08. 13:30 Anwesenheitspflicht 14:00 Uhr Eröffnung und 1.Runde 11.08. 09:00 Uhr 2.Runde 19:00 Uhr 3.Runde 12.08. 19:00 Uhr 4.Runde 13.08. 19:00 Uhr 5.Runde 14.08. 19:00 Uhr 6.Runde 15.08. 19:00 Uhr 7.Runde 16.08. 18:00 Uhr 8.Runde 17.08. 09:00 Uhr 9.Runde 15:00 Uhr Siegerehrung
Turniermodus:	9 Runden Schweizer System mit Swissmanager; nationale und Internationale ELO – Wertung
Bedenkzeit:	90 min. / 40 Züge + 30 min. + 30 sec./ Zug ab dem 1.Zug
Turnierleitung:	Josef Gallob, ASKÖ Finkenstein



Nenngeld: Gemäß Ausschreibung FAAKER-SEE-OPEN:
Für Erwachsene € 50.-
Für Senioren (Jahrgang 1953 und älter), Studenten und Präsenzdienler (beide nur mit Ausweis) € 40
Für Jugendliche (Jahrgang 1995 und jünger) € 30.-
Die Teilnahme erfolgt auf Eigen-, Vereins- oder Landesverbandskosten

Nennung: Anmeldung direkt über www.askoefinkenstein.com/82
Oder per E-Mail an: jgallob@aon.at
Oder per SMS an: 0043 664 14 23 793
Bitte Anmeldung mit Vermerk "zusätzlich ASKÖ BM13" !

Besondere Bedingungen für die ASKÖ - Bundesmeisterschaft

Teilnehmer für die Wertung der ASKÖ – Bundesmeisterschaft:
Alle, deren ELO - Zahl am 01.01.2013 unter 2350 lag.

Wertung für die ASKÖ – Bundesmeisterschaft:
Bei Punktegleichstand erfolgt die Verteilung der Plätze wie folgt:
a. Buchholz-Wertung
b. Sonneborn-Berger-Wertung
c. Ergebnis direkte Begegnung

Auszeichnungen: Der/die SiegerIn ist ASKÖ - BundesmeisterIn 2013
Vorberechtigt für das nächste CSIT - Turnier
Pokale, Medaillen
Bei Teilnahme von zumindest 3 Jugendlichen erhält der Bestgewertete Jugendliche eine separate Urkunde sowie einen Sachpreis.

Haftung: Seitens ASKÖ wird KEINE Aufsicht für Jugendliche übernommen.

Aufenthaltskosten:

7 DZ und 4 EZ wurden von BREF Fred Wegerer vorreserviert (Preise zwischen € 39 und € 49 /Tag und Person), diese werden für die ersten Nennungen vergeben.
Dafür bitte um ehestmögliche Kontaktaufnahme unter fred.wegerer@gmail.com bzw. Tel: 0660 1091958

Weitere Zimmeranfragen siehe Kontaktadressen in der Ausschreibung des FAAKER-SEE-OPEN.

Ing. Fred Wegerer
ASKÖ Bundesreferent Schach

Mag. Wolfgang Burghardt
ASKÖ Sportreferent

5. Runde am 21. 3. 2013

Lukas Prüll gewinnt erneut und führt überlegen vor Markus Zauchner und Karl Groiss

In der 5. Runde der ASK Klubmeisterschaft gelang Lukas Prüll ein vorentscheidender Sieg gegen Markus Zauchner. Karl Groiss

überraschte mit seinem Sieg gegen Reinhard Vlasak, die anderen Partien des A-Turniers endeten remis. Im B-Turnier führt Manfred Lemmerhofer, und im C-Turnier eilt Rupert Stross von Sieg zu Sieg

A – Turnier

SNr	Name	Elo	Erg.	Name	Elo	SNr
3	Neuwirth Gernot	1735	½ - ½	Lederer Anatol	1693	8
4	Vlasak Reinhard Dr.	2009	0 - 1	Groiss Karl	1849	2
5	Prüll Lukas	1910	1 - 0	Zauchner Markus	1860	1
6	Medina Miguel	1699	½ - ½	Thalhammer Klaus	1830	7

B – Turnier

SNr	Name	Elo	Erg.	Name	Elo	SNr
3	Hattinger Walter	1671	1 - 0	Koller Karl	1545	8
4	Lemmerhofer Manfred	1707	1 - 0	Gallob Boris Mag.	1831	2
5	Maier Günther	1504	0 - 1	Haselsteiner Walter	1738	1
6	Andorfer Yvan Odi	1583	1 - 0	Boehm Thomas	1431	7

C – Turnier

SNr	Name	Elo	Erg.	Name	Elo	SNr
3	Kocher Cisca	0	0 - 1	Stross Rupert	1491	8
4	Koblinger Gerald	1474	1 - 0	Lackner Rudolf	1383	2
5	Kühleitner Markus Mag	1496	1 - 0	Petrovic Miljana	0	1
6	Höllbacher Helmut	1471	1 - 0	Weinguny Bruno	1277	7

6. Runde am 25. 4. 2013

Lukas Prüll ist ASK Klubmeister 2013!

Nach seinem Sieg über Karl Groiss steht Lukas Prüll bereits eine Runde vor Schluß als neuer Klubmeister fest. Im A Turnier wurde diesmal hart gekämpft, es gab durchwegs entschiedene Partien. Überraschend konnte sich Gernot Neuwirth gegen Reinhard Vlasak durchsetzen

und liegt nun gemeinsam mit Vorjahressieger Markus Zauchner am 2. Tabellenplatz.

Im B Turnier läuft alles auf ein Duell der beiden Walter hinaus: Derzeit führt Walter Hattinger mit einem Spiel mehr vor Walter Haselsteiner. Im C Turnier ist alles für Rupert Stross gelaufen: Er führt unangefochten mit dem Punktemaximum von 6 Zählern.



ASK KLUBMEISTERSCHAFT 2013



Die 7. und zugleich letzte Runde wird am 16. Mai gespielt. Bitte beachten: Es müssen alle

Partien bis zu diesem Termin gespielt werden, Nachspielen ist nicht möglich.

A – Turnier

SNr	Name	Elo	Erg.	Name	Elo	SNr
8	Lederer Anatol	1693	0 - 1	Thalhammer Klaus	1830	7
1	Zauchner Markus	1860	1 - 0	Medina Miguel	1699	6
2	Groiss Karl	1849	0 - 1	Prüll Lukas	1910	5
3	Neuwirth Gernot	1735	1 - 0	Vlasak Reinhard Dr.	2009	4

Stand nach der 6. Runde

Rg.	SNr	Name	Elo	FED	1	2	3	4	5	6	7	8	Pkte	SB	Res.
1	5	Prüll Lukas	1910	AUT	*	1		1	1	1	½	1	5½	13,50	0
2	1	Zauchner Markus	1860	AUT	0	*	½	1		½	1	1	4	8,75	½
	3	Neuwirth Gernot	1735	AUT		½	*	½	½	1	½	1	4	8,75	½
4	2	Groiss Karl	1849	AUT	0	0	½	*	½	1	1		3	7,75	0
5	7	Thalhammer Klaus	1830	AUT	0		½	½	*	0	1	½	2½	5,75	0
6	4	Vlasak Reinhard Dr.	2009	AUT	0	½	0	0	1	*		1	2½	5,00	0
7	8	Lederer Anatol	1693	AUT	½	0	½	0	0		*	1	2	5,25	0
8	6	Medina Miguel	1699	DOM	0	0	0		½	0	0	*	½	1,25	0

B – Turnier

SNr	Name	Elo	Erg.	Name	Elo	SNr
8	Koller Karl	1545	½ - ½	Boehm Thomas	1431	7
1	Haselsteiner Walter	1738	1 - 0	Andorfer Yvan Odi	1583	6
2	Gallob Boris Mag.	1831	-	Maier Günther	1504	5
3	Hattinger Walter	1671	1 - 0	Lemmerhofer Manfred	1707	4

Stand nach der 6. Runde

Rg.	SNr	Name	Elo	FED	1	2	3	4	5	6	7	8	Pkte	SB	Res.
1	3	Hattinger Walter	1671	AUT	*	½	1	1	½	1		1	5	12,00	0
2	1	Haselsteiner Walter	1738	AUT	½	*			½	1	1	1	4	8,50	0
3	4	Lemmerhofer Manfred	1707	AUT	0		*	½	1	1	1		3½	7,25	0
4	7	Boehm Thomas	1431	AUT	0		½	*	½	0	1	½	2½	5,25	0
5	2	Gallob Boris Mag.	1831	AUT	½	½	0	½	*			½	2	6,25	0
6	6	Andorfer Yvan Odi	1583	AUT	0	0	0	1		*	0	1	2	3,50	0
7	5	Maier Günther	1504	AUT		0	0	0		1	*	1	2	3,00	0
8	8	Koller Karl	1545	AUT	0	0		½	½	0	0	*	1	2,25	0



C – Turnier

SNr	Name	Elo	Erg.	Name	Elo	SNr
8	Stross Rupert	1491	1 - 0	Weinguny Bruno	1277	7
1	Petrovic Miljana	0	½ - ½	Höllbacher Helmut	1471	6
2	Lackner Rudolf	1383	+ - -	Kühleitner Markus Mag	1496	5
3	Kocher Cisca	0	0 - 1	Koblinger Gerald	1474	4

Stand nach der 6. Runde

Rg.	SNr	Name	Elo	FED	1	2	3	4	5	6	7	8	Pkte	SB	Res.
1	8	Stross Rupert	1491	AUT	*		1	1	1	1	1	1	6	16,00	0
2	4	Koblinger Gerald	1474	AUT		*	0	0	1	1	1	1	4	9,50	0
3	6	Höllbacher Helmut	1471	AUT	0	1	*	1	0		1	½	3½	10,25	0
4	7	Weinguny Bruno	1277	AUT	0	1	0	*	0	1	0	1	3	7,50	0
5	3	Kocher Cisca	0	NED	0	0	1	1	*	0	0	1	3	7,00	0
6	2	Lackner Rudolf	1383	AUT	0	0		0	1	*	+	1	3	6,50	0
	5	Kühleitner Markus Mag	1496	AUT	0	0	0	1	1	-	*	1	3	6,50	0
8	1	Petrovic Miljana	0	SRB	0	0	½	0	0	0	0	*	½	1,75	0

3. Turnier am 14. 3. 2013

Johann Maierhofer (Mattighofen) gewinnt das 3. Turnier der ASK Schnellschachmeisterschaft

Mit 18 Teilnehmern war das dritte Turnier der Schnellschachmeisterschaft wieder gut besetzt.

Johann Maierhofer gewann knapp vor Bernhard Besner und Alessandro Misciasci. In der Gesamtwertung konnte Bernhard Besner seine Führung ausbauen, auf Platz 2 liegt Robert Scheiblmaier.

Endstand

Rg.		Name	EloN	EloI	FED	Verein	Pkte	BH	BH	SB
1	CM	Maierhofer Johann	2122	2184	AUT	Mattighofen	4½	15	13	13,00
2		Besner Bernhard	2154	2182	GER	Ask Salzburg	4	16½	14½	12,50
3		Misciasci Alessandro	1881	0	ITA	Ask Salzburg	4	12	11½	8,00
4	MK	Scheiblmaier Robert Mag.	2067	2149	AUT	Ask Salzburg	3½	16½	14	10,00
5		Vlasak Reinhard	1911	2079	AUT		3	13	12½	5,00
6		Prüll Lukas	1884	1915	AUT	Ask Salzburg	2½	14	13½	4,25
7		Thalhammer Klaus	1836	1998	AUT	Ask Salzburg	2½	12½	12	4,00
8		Andorfer Yvan Odi	1583	0	AUT	Ask Salzburg	2½	12	11½	2,75
9		Koller Karl	1674	0	AUT	Ask Salzburg	2½	10½	10	4,00
10		Medina Miguel	1632	0	DOM	Ask Salzburg	2½	10	9½	4,00
11		Hattinger Walter	1672	1770	AUT	Ask Salzburg	2½	9½	9	2,50
12		Haselsteiner Walter	1738	0	AUT	Ask Salzburg	2	14	12	4,50
13		Pöllner Florian	1718	0	GER	Ask Salzburg	2	12½	11½	3,50
14		Boehm Thomas	1159	0	AUT	Ask Salzburg	1	13	11½	0,50
15		Kocher Cisca	0	0	NED		1	12½	10½	0,50
16		Posch Manfred	1184	0	AUT	Union Bergheim	0	12½	10½	0,00

4. Turnier am 11. 4. 2013

Bernhard Besner gewinnt das 4. Turnier der ASK Schnellschachmeisterschaft 2013

Berhard Besner baute die Führung in der Gesamtwertung ASK Schnellschach-

meisterschaft mit seinem 2. Tagessieg aus. In der Tageswertung belegten Christoph Löffler und Robert Scheiblmaier die Ränge 2 und 3.

Rg.		Name	Elo	FED	Verein	Pkte	BH	BH	SB
1		Besner Bernhard	2170	GER	Ask Salzburg	4½	16½	14½	14,50
2		Löffler Christoph	2085	AUT	Ask Salzburg	4	16	14	12,00
3	MK	Scheiblmaier Robert Mag.	2084	AUT	Ask Salzburg	4	15½	13	11,00
4		Misciasci Alessandro	1915	ITA	Ask Salzburg	3½	12½	11½	6,75
5		Vlasak Reinhard Dr.	1917	AUT	Ask Salzburg	3½	12	10½	7,50
6	CM	Maierhofer Johann	2138	AUT	Mattighofen	3	16½	14½	8,00
7		Prüll Lukas	1879	AUT	Ask Salzburg	3	14	12	7,00
8		Thalhammer Klaus	1821	AUT	Ask Salzburg	3	13½	11½	6,75
9		Haselsteiner Walter	1768	AUT	Ask Salzburg	3	11½	10½	4,50

10	Koller Karl	1679	AUT	Ask Salzburg	3	9½	9½	4,75
11	Pöllner Florian	1716	GER	Ask Salzburg	2½	16	14	7,25
12	Mende Wolfgang	1659	GER	Ask Salzburg	2½	14½	13	5,50
13	Neuwirth Gernot	1560	AUT	Ask Salzburg	2½	13	11½	6,00
14	Zauchner Markus	1766	AUT	Ask Salzburg	2½	9½	8½	3,25
15	Medina Miguel	1673	DOM	Ask Salzburg	2	15	14	4,00
16	Lemmerhofer Manfred	1659	AUT	Ask Salzburg	2	14½	12½	4,00
17	Hattinger Walter	1668	AUT	Ask Salzburg	2	11½	10½	2,00
18	Koblinger Gerald	1456	AUT	Ask Salzburg	2	9	9	1,00
19	Boehm Thomas	1127	AUT	Ask Salzburg	2	8½	7½	2,50
20	Andorfer Yvan Odi	1625	AUT	Ask Salzburg	1½	14	12	3,50
21	Maringer Georg	1562	AUT	Ask Salzburg	1	10½	10½	0,00
	Weinguny Bruno	1318	AUT	Ask Salzburg	1	10½	10½	0,00
23	Maier Günther	1376	AUT	Ask Salzburg	1	9	9	0,00
24	Kocher Cisca	800	NED	Ask Salzburg	0	8½	7½	0,00

5. Turnier am 18. 4. 2013

Christoph Löffler gewinnt das 5. Turnier vor Markus Zauchner und Stefan Heigerer

Christoph Löffler war im 5. Turnier nicht zu schlagen - er gab lediglich ein remis ab. Überraschend war das diesmal hervorragende Ergebnis von Markus Zauchner: Nach einer Niederlage in der 1. Runde gewann er alle weiteren Partien und landete auf Rang zwei. Sehr gut war auch der 3. Platz von Stefan Heigerer, der zum ersten Mal an der Schnellschachmeisterschaft teilnahm. Neu

begrüßen konnten wir auch Thomas Veigl, der gemeinsam mit Willi Veigl ab jetzt beim ASK spielt.

Für Bernhard Besner verlief das Turnier nicht nach Wunsch, er musste sich diesmal mit Rang 7 zufrieden geben und wird das Turnier wohl als Streichresultat verbuchen. Bernahrd führt aber weiter in der Gesamtwertung vor Robert Scheiblmaier und Christoph Löffler, die sich den Gesamtsieg unter sich ausmachen werden.

Rg.	Name	Elo	FED	Verein	Pkte	BH	BH	SB
1	Löffler Christoph	2085	AUT	Ask Salzburg	4½	14	12	12,25
2	Zauchner Markus	1766	AUT	Ask Salzburg	4	11½	10	8,50
3	Heigerer Stefan	1952	AUT	Ask Salzburg	4	11	10	8,00
4	Vlasak Reinhard Dr.	1917	AUT	Ask Salzburg	3½	16	15	9,75
5	MK Scheiblmaier Robert Mag.	2084	AUT	Ask Salzburg	3½	12	10	7,50
6	Misciasci Alessandro	1915	ITA	Ask Salzburg	3	17½	15½	9,00
7	Besner Bernhard	2170	GER	Ask Salzburg	3	16½	14½	9,00
8	Haselsteiner Walter	1768	AUT	Ask Salzburg	3	11½	11	5,00
9	Pöllner Florian	1716	GER	Ask Salzburg	2½	13	12	4,25
10	Koller Karl	1679	AUT	Ask Salzburg	2½	10	9½	3,25
11	Prüll Lukas	1879	AUT	Ask Salzburg	2	16½	14½	4,50
12	Thalhammer Klaus	1821	AUT	Ask Salzburg	2	14½	12½	4,75
13	Mende Wolfgang	1659	GER	Ask Salzburg	2	13	11	4,00
14	Veigl Thomas	1859	AUT	Hsv Wals	2	10	9	3,00



ASK SCHNELLSCHACH 2013



15	Lederer Anatol	1707	AUT	Ask Salzburg	2	9	8½	4,00
16	Neuwirth Gernot	1560	AUT	Ask Salzburg	2	9	8½	1,50
17	Boehm Thomas	1127	AUT	Ask Salzburg	2	7½	7	2,00
18	Koblinger Gerald	1456	AUT	Ask Salzburg	1½	13½	12½	2,50
19	Lemmerhofer Manfred	1659	AUT	Ask Salzburg	1	12	11	1,00
20	Medina Miguel	1673	DOM	Ask Salzburg	1	10½	9½	1,75
21	Kocher Cisca	800	NED	Ask Salzburg	1	9½	9½	0,50

ASK Schnellschachmeisterschaft 2013 - Gesamtwertung

	Name	Elo			T1	T2	T3	T4	T5	T6	m.S.	o.S.	AT	Schn
1	Besner Bernhard	2154			30	27	27	30	16		130	130	5	26,00
2	Scheiblmaier Robert Mag.	2067			22	30	22	24	20		118	118	5	23,60
3	Löffler Christoph	2106			27	18		27	30		102	102	4	25,50
4	Vlasak Reinhard Dr.	1911			24		20	20	22		86	86	4	21,50
5	Haselsteiner Walter	1743	U 1900		18	24	9	12	14		77	77	5	15,40
6	Misciasci Alessandro	1881	U 1900			12	24	22	18		76	76	4	19,00
7	Thalhammer Klaus	1836	U 1900		14	16	16	14	9		69	69	5	13,80
8	Prüll Lukas	1884	U 1900			22	18	16	10		66	66	4	16,50
9	Pöllner Florian	1718	U 1900		20	8	8	10	12		58	58	5	11,60
10	Koller Karl	1568	U 1600	S60	10	11	12	11	11		55	55	5	11,00
11	Maierhofer Johann	2122					30	18			48	48	2	24,00
12	Mende Wolfgang	1670	U 1900	S60	7	20		9	8		44	44	4	11,00
13	Zauchner Markus	1818	U 1900			7		7	27		41	41	3	13,67
15	Andorfer Yvan	1580	U 1600		12	10	14	1			37	37	4	9,25
16	Medina Miguel	1632	U 1900		9	9	11	6	1		36	36	5	7,20
17	Hattinger Walter	1672	U 1900			14	10	4			28	28	3	9,33
18	Neuwirth Gernot	1581	U 1600		11	4		8	5		28	28	4	7,00
19	Heigerer Stefan	1952							24		24	24	1	24,00
20	Lemmerhofer Manfred	1675	U 1900	S60	6	5		5	2		18	18	4	4,50
21	Steiner Werner	0	U 1600		16						16	16	1	16,00
22	Maier Günther	1390	U 1600		8	6		1			15	15	3	5,00
23	Boehm Thomas	1159	U 1600			1	7	2	4		14	14	4	3,50
24	Kocher Cisca	800	U 1600	S60		2	6	1	1		10	10	4	2,50
25	Veigl Thomas	1859	U 1900						7		7	7	1	7,00
26	Lederer Anatol	1707	U 1900						6		6	6	1	6,00
27	Koblinger Gerald	1456	U 1600					3	3		6	6	2	3,00
28	Posch Manfred	1184	U 1600	S60			5				5	5	1	5,00
29	Bilezki Oliver	0	U 1600			3					3	3	1	3,00
30	Petrovic Milijana	0	U 1600			1					1	1	1	1,00
31	Maringer Georg	1562	U 1600					1			1	1	1	1,00
32	Weinguny Bruno	1318	U 1600					1			1	1	1	1,00

2. Turnier am 7. 3. 2013

Bernhard Besner gewinnt vor Lukas Prüll und Alessandro Misciasci

Rg.	Name	Elo	FED	Verein	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkte	SB	Res.	Sieg
1	Besner Bernhard	2149	GER	Ask Salzburg	*	1	0	1	1	1	1	1	1	7	24,00	0	7
2	Prüll Lukas	1910	AUT	Ask Salzburg	0	*	1	1	1	0	1	1	1	6	19,50	0	6
3	Misciasci Alessandro	1959	ITA	Ask Salzburg	1	0	*	½	1	½	1	0	1	5	19,00	0	4
4	Mende Wolfgang	1594	GER	Ask Salzburg	0	0	½	*	0	1	1	1	1	4½	12,00	0	4
5	Tanczos Dezsoe	0	HUN	Ask Salzburg	0	0	0	1	*	1	0	1	1	4	11,00	0	4
6	Haselsteiner Walter	1738	AUT	Ask Salzburg	0	1	½	0	0	*	0	1	1	3½	11,50	0	3
7	Mösenlechner Willi	1627	AUT	Ask Salzburg	0	0	0	0	1	1	*	0	1	3	8,50	0	3
8	Medina Miguel	1699	DOM	Ask Salzburg	0	0	1	0	0	0	1	*	0	2	8,00	0	2
9	Hofmann Werner	0	AUT	Ask Salzburg	0	0	0	0	0	0	0	1	*	1	2,00	0	1

3. Turnier am 4. 4. 2013

3. Turnier des ASK Blitzcup 2013: Bernhard Besner gewinnt vor Helmut Usleber und Alessandro Misciasci

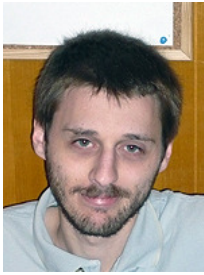
Erstmals seit unserem Wechsel des Klublokals fanden wieder auswärtige Spieler zum ASK

Blitzcup: Die beiden für Schwarzach spielenden Manfred Neuwirth und Josef Klinger belegten die Plätze 4 und 8.

Rg.	Name	Elo	FED	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pkte	SB	Res.	Sieg
1	Besner Bernhard	2162	GER	*	1	1	1	0	1	1	1	1	1	1	9	41,00	0	9
2	Usleber Helmut	2004	AUT	0	*	1	1	0	1	1	1	1	1	1	8	33,00	0	8
3	Misciasci Alessandro	1945	ITA	0	0	*	1	1	½	1	1	1	1	1	7½	28,00	0	7
4	Neuwirth Manfred	1607	AUT	0	0	0	*	1	½	0	1	1	1	1	5½	17,50	0	5
5	Vlasak Reinhard Dr.	1971	AUT	1	1	0	0	*	1	0	1	0	0	1	5	27,00	0	5
6	Medina Miguel	1659	DOM	0	0	½	½	0	*	1	0	1	1	1	5	16,50	0	4
7	Prüll Lukas	1992	AUT	0	0	0	1	1	0	*	0	1	1	1	5	15,50	0	5
8	Klinger Josef Sen.	1911	AUT	0	0	0	0	0	1	1	*	1	1	1	5	15,00	0	5
9	Mösenlechner Willi	1629	AUT	0	0	0	0	1	0	0	0	*	½	1	2½	6,25	½	2
	Hofmann Werner	0	AUT	0	0	0	0	1	0	0	0	½	*	1	2½	6,25	½	2
11	Steiner Werner	0	AUT	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	*	0	0,00	0	0

ASK-Blitzcup 2013: Gesamtwertung nach Punkten

Pl	Name	Elo 1/2013	ASK- Blitz-Elo 1/2013	Kat.	Verein	Fe	Mä	Ap	Ma	Ju	Jul	Au	Se	Ok	No	De	m.	o.S	AT	Schn
						b	r	r	i	n	g	p	t	v	z	S.	.			
1	Besner Bernhard	2149	2206		ASK	30	30	30									90	90	3	30,00
2	Misciasci Alessandro	1959	1880	U 1950	ASK	24	24	24									72	72	3	24,00
3	Prüll Lukas	1910	1754	U 1950	ASK	20	27	16									63	63	3	21,00
4	Medina Miguel	1699	1714	U 1750	ASK	14	14	18									46	46	3	15,33
5	Hofmann Werner	0	1727	U 1750	ASK	16	12	12									40	40	3	13,33
6	Mösenlechner Willi	1627	1776	U 1950	ASK	11	16	12									39	39	3	13,00
7	Tanczos Dezsoe	0	1914	U 1950	ASK	18	20										38	38	2	19,00
8	Löffler Christoph	2112	2127		ASK	27											27	27	1	27,00
9	Usleber Helmut	1941	1951		ASK			27									27	27	1	27,00
10	Hattinger Walter	1671	1694	U 1750	ASK	22											22	22	1	22,00
11	Mende Wolfgang	1594	1790	U 1950	ASK		22										22	22	1	22,00
12	Neuwirth Manfred	1619	1919	U 1750	SV Schwar zsch			22									22	22	1	22,00
13	Vlasak Reinhard	2009	1821	U 1950	ASK			20									20	20	1	20,00
14	Haselsteiner Walter	1738	1698	U 1750	ASK		18										18	18	1	18,00
15	Klinger Josef sen.	1910	1860	U 1950	SV Schwar zsch			14									14	14	1	14,00
16	Groiss Karl	1849	1769	U 1950	ASK	12											12	12	1	12,00
17	Steiner Werner	0	0	U 1750	ASK			10									10	10	1	10,00



Salzburger Einzellandesmeisterschaft 2013: Lukas Prüll erreicht Rang 2!

Mit insgesamt 27 Teilnehmern war die Offene Salzburger Einzellandesmeisterschaft gut besetzt. Allerdings nahmen nur 13 Spieler aus dem Landesverband Salzburg teil, die auch um

den offiziellen Titel des Salzburger Landesmeisters spielten. Landesmeister wurde der für Mozart spielende Peter Donegani, der allerdings nicht bei der nächsten Staatsmeisterschaft spielberechtigt sein wird, weil er deutscher Staatsbürger ist. Lukas Prüll (ASK Salzburg) erreichte sensationell Rang 2, den dritten Platz belegte Michael Moßhammer (Union Bergheim). Enttäuschend verlief das Turnier für Titelverteidiger Gerhard Spiesberger und Harald Hicker, die die Plätze 5 und 6 der inoffiziellen Landeswertung erreichten. Hartmut Schiner, auf Startrang 2 gesetzt, schied in der 3. Runde aus.

Rg.	SNr		Name	Elo	FED	Pkte	BH
1	5	CM	Herbold Manfred	2125	GER	5½	29
2	11		Gattermayer Robert Ing.	2004	AUT	5½	26
3	14		Hauptmann Thomas	1945	NED	4½	28
4	7		Donegani Peter	2087	GER	4½	27½
5	13		Bergerhoff Andreas	1955	GER	4½	27
6	15		Prüll Lukas	1915	AUT	4½	27
7	1	FM	van Voorthuijsen Peewee	2224	NED	4½	26½
8	21		Moßhammer Michael	1810	AUT	4½	19
9	6		Hafner Robert	2099	AUT	4	27
10	17		Veigl Thomas	1901	AUT	4	25
11	20		Bladt Johannes	1844	GER	3½	29
12	4	MK	Spiesberger Gerhard	2127	AUT	3½	26
13	9		Duerr Rainer Dr.	2034	GER	3½	25½
14	19		Reisinger Heinz DI.	1856	AUT	3½	20½
15	8	MK	Hicker Harald Dr.	2072	AUT	3	26½
16	3		Traunwieser Georg Dr.	2178	AUT	3	26
17	22		Moßhammer Wolfgang	1605	AUT	3	23
18	10		Schlichtmann Robin	2005	GER	3	21½
19	18		Hagmüller Josef	1856	AUT	3	20½
20	12		Ciolek Florian	1993	GER	2½	27½
21	16		Nußbaumer Josef Prof.	1913	AUT	2½	24½
22	27		Sniesko Robert	1346	AUT	2	26
23	26		Patscheider Rudolf Dkfm	1394	AUT	2	23
24	24		Bladt Mareike	1439	GER	2	21
25	23		Nieke Karl-Friedrich	1522	GER	2	20½
26	2		Schiner Hartmut	2200	AUT	1	24
27	25		Glaser Eva	1404	AUT	1	17½

Teilnehmer mit Spielberechtigung für Salzburg sind hervorgehoben.

9. Runde am 8. 3. 2013

ASK 1 gewinnt sensationell gegen Ranshofen mit 3,5:2,5 und setzt sich im Mittelfeld fest

Ranshofen war mit dem vollen Aufgebot von einem GM, drei IMs, einem FM und einem ÖM angetreten, aber der ASK konnte mit 2 FM locker dagehalten!

Am ersten Brett spielte FM Arnulf Westermeier gegen GM Zoltan Medvegy eine sichere Partie, die bis zum 30. Zug völlig ausgeglichen verlief. Im darauffolgenden Zug übersah Arnulf ein Zwischenschach, das nur wenige Züge später zu einem undeckbaren Matt führte. Am 2. Brett spielte FM Peter Roth eine staubtrockene Partie und remiserte sicher gegen FM Johann Webersberger. Am dritten Brett hatte Bernhard Besner gegen IM Janos Konnyu eine etwas

gedrückte Stellung. Bernhard konnte die Stellung aber vorteilhaft öffnen und stand zu dem Zeitpunkt, als die Stellung remis gegeben wurde, bereits leicht besser. Am 4. Brett spielte Franz Harringer eine sehr angriffslustige Variante der Aljechin-Verteidigung, die ihm starken Angriff auf den weißen Königsflügel brachte. IM Juri Dovzik fand gegen den Angriff von Franz kein ausreichendes Gegenspiel und gab auf, als er vor der Alternative Matt oder Damenverlust stand. Am 5. Brett gelang Klaus Jürgens ein sehenswerter Angriff auf die Stellung von ÖM Josef Ager, den Klaus mit Figurengewinn abschloss. Am 6. Brett erreichte Christoph Löffler gegen FM Martin Riediger eine gute Stellung, die gegen Ende der Partie zu einem für Christoph sicheren remis verflachte.

9. Runde am 08.03.2013 um 16:00

9.5	12	ASK 1		3½ - 2½	5	ATSV Ranshofen	
1	FM	Westermeier Arnulf	2268	0 : 1	GM	Medvegy Zoltan	2555
2	FM	Roth Peter	2226	½ : ½	FM	Webersberger Johann	2392
3		Besner Bernhard	2182	½ : ½	IM	Konnyu Janos	2352
4		Harringer Franz Mag.	2214	1 : 0	IM	Dovzik Juri	2346
5		Jürgens Klaus	2170	1 : 0	NM	Ager Josef	2170
6		Löffler Christoph	2166	½ : ½	FM	Riediger Martin	2271
9.6	11	Schwarzach		4½ - 1½	6	Götzis	
9.1	2	Schwaz		2½ - 3½	7	Hohenems II	
9.2	1	Rochade Rum		2 - 4	8	Bregenz	
9.3	4	Kufstein / Wörgl		1½ - 4½	9	SIR Bernhard	
9.4	3	Zillertal		2 - 4	10	Mozart-Wals-Treuhand	

10. Runde am 9. 3. 2013

Der ASK ist nicht zu stoppen: Nach dem Sensationssieg gegen Ranshofen in der 9. Runde gewinnt unsere Mannschaft in der 10. Runde auch gegen Schwaz mit 3,5:2,5

Mit einer erneuten kämpferischen Leistung gewann unsere Mannschaft ASK 1 auch die

Begegnung gegen Schwaz und liegt bereits auf Rang 5 der Tabelle!

Alles begann am 1. Brett, als FM Peter Roth in ausgeglichener Stellung einen Turmzug machte, der es IM Bernhard Bayer erlaubte, mit einem Qualitätsoffer eine ganze Figur zu erobern.

Peter gab gleich danach auf. Am 4. Brett vermasselte Klaus Jürgens mit einem zu optimistischen Turmzug von c1 nach c7, der eine Qualität kostete, seine gute Stellung. Klaus kämpfte aber noch lange weiter, musste sich aber in der längsten Partie der Begegnung geschlagen geben. Dazwischen gab es aber das große Aufbäumen unserer Mannschaft gegen die drohende Niederlage: Bernhard Besner remisierte gegen FM Ludwig Deglmann und läutete den Umschwung ein. Kurz danach feierte Christoph Löffler am 5. Brett einen verdienten Sieg gegen Michael Gruber. Als auch MK Robert Scheiblmaier seine Partie am 6. Brett gegen Gerhard Streiter gewann, war unsere Mannschaft zum ersten Mal in Führung. Alles hing nun von der Partie auf Brett 3 zwischen Franz Harringer und FM Gerhard Fuchs ab.

Franz hatte eine schwierige Stellung mit einer Minusfigur, aber guten Gegenchancen erreicht. In seiner typischen Art konnte Franz seinen Gegner mit starken Angriffszügen bezwingen. Damit hatte unsere Mannschaft 3,5 Punkte erreicht, was den Mannschaftssieg und Rang 5 in der Tabelle bedeutete.

Für Mozart ist der Zug nach der knappen Niederlage gegen Götzis in Richtung Abstieg abgefahren. Die letzte Hoffnung wäre ein 6:0 Erfolg gegen Ranshofen, die selbst noch in Abstiegsgefahr stecken, aber eher die Vereine Rum und Götzis, die nur einen Mannschaftspunkt dahinter liegen, fürchten müssen. Schwarzach verlor heute gegen Rum, damit ist der ASK nach dem Fixaufsteiger SIR derzeit zweitbesten Salzburger Verein!

10. Runde am 09.03.2013 um 14:00

10.2	2	Schwarz		2½ - 3½	12	ASK 1	
1	IM	Bayer Bernhard	2449	1 : 0	FM	Roth Peter	2226
2	FM	Deglmann Ludwig	2323	½ : ½		Besner Bernhard	2182
3	MK	Fuchs Georg	2308	0 : 1		Harringer Franz Mag.	2214
4		Blaas Hansjörg	2259	1 : 0		Jürgens Klaus	2170
5		Gruber Michael	2155	0 : 1		Löffler Christoph	2166
6		Streiter Gerhard	2005	0 : 1	MK	Scheiblmaier Robert Mag.	2135
10.3	3	Zillertal		2½ - 3½	7	Hohenems II	
10.4	4	Kufstein / Wörgl		4 - 2	8	Bregenz	
10.5	5	ATSV Ranshofen		3 - 3	9	SIR Bernhard	
10.6	6	Götzis		3½ - 2½	10	Mozart-Wals-Treuhand	
10.1	1	Rochade Rum		3½ - 2½	11	Schwarzach	

11. Runde am 10. 3. 2013

ASK 1 verliert gegen Rum und beendet die Saison mit dem ausgezeichneten 7. Platz

In der für den Klassenerhalt bereits unbedeutenden Begegnung erlitt unsere Mannschaft eine unnötig hohe Niederlage - ein 3:3 wäre wahrscheinlich möglich gewesen. SIR Bernhard fegte Götzis mit 5,5 : 0,5 vom Brett und steigt in die 1. Bundesliga auf. Götzis ist damit Fixabsteiger. Schwarzach gewann gegen

Schwarz ebenfalls mit 5,5 : 0,5 und überholte uns noch in der Tabelle. Für Schwarz bedeutet die Niederlage Platz 10 in der Tabelle, der möglicherweise nicht für den Klassenerhalt reicht. Ranshofen gewann gegen Mozart und bleibt in der Bundesliga, während Mozart als Tabellenletzter in die Salzburger Landesliga absteigt.

ASK 1 - Rum 1,5 : 4,5

In der längsten Partie der Begegnung unterschätzte FM Peter Roth seine Verteidigungsmöglichkeit gegen IM Olaf Wegener und gab ein minimal schlechterstehendes Turmendspiel wohl zu früh auf. Am 2. Brett stand Bernhard Besner bereits nach der Eröffnung bedenklich und verlor rasch gegen IM Olaf Heinzl. Am dritten Brett spielte Franz Harringer erneut eine sehr starke Partie. Im Mittelspiel opferte er seine Dame für Turm und Springer und gewann sehr überzeugend

gegen Christian Hengl. Am 4. Brett hatte Klaus Jürgens gegen Wilfried Höllriegl nach einem Qualitätsgewinn bereits eine sehr vorteilhafte Stellung, als er in eine Falle tappte, die zum Matt in wenigen Zügen führte. Am 5. Brett spielte Christoph Löffler eine scharfe Variante der Schottischen Partie zu passiv und verlor gegen Andreas Jedinger ohne nennenswerte Gegenwehr. Am 6. Brett verließ die Partie zwischen MK Robert Scheiblmaier und Bernhard Mühlbacher nie die Remisbreite.

11. Runde am 10.03.2013 um 10:00

11.1	12	ASK 1		1½ - 4½	1	Rochade Rum	
1	FM	Roth Peter	2226	0 : 1	IM	Wegener Olaf	2423
2		Besner Bernhard	2182	0 : 1	IM	Heinzl Olaf	2363
3		Harringer Franz Mag.	2214	1 : 0	MK	Hengl Christian Mag.	2231
4		Jürgens Klaus	2170	0 : 1	MK	Höllriegl Wilfried	2199
5		Löffler Christoph	2166	0 : 1		Jedinger Andreas Mag.	2174
6	MK	Scheiblmaier Robert Mag.	2135	½ : ½		Mühlbacher Bernhard	2068
11.2	11	Schwarzach		5½ - ½	2	Schwaz	
11.3	8	Bregenz		3½ - 2½	3	Zillertal	
11.4	7	Hohenems II		2½ - 3½	4	Kufstein / Wörgl	
11.5	10	Mozart-Wals-Treuhand		2½ - 3½	5	ATSV Ranshofen	
11.6	9	SIR Bernhard		5½ - ½	6	Götzis	

Endstand

Rg.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	Pkt.
1	SIR Bernhard	*	4½	5	4½	4	4	5½	3	5	3½	5½	4½	21	49
2	Hohenems II	1½	*	2	2½	3½	4½	4½	3½	4	3½	4½	3½	16	37½
3	Bregenz	1	4	*	2	3½	3½	5	2½	4	2½	3½	4½	14	36
4	Kufstein / Wörgl	1½	3½	4	*	2½	3	2	3	4	4½	5½	2	12	35½
5	Zillertal	2	2½	2½	3½	*	4½	3	3½	3	3½	3½	2	12	33½
6	Schwarzach	2	1½	2½	3	1½	*	4	4	2½	5½	4½	5	11	36
7	ASK 1	½	1½	1	4	3	2	*	3½	1½	3½	3½	4	11	28
8	ATSV Ranshofen	3	2½	3½	3	2½	2	2½	*	3½	2½	3	3½	9	31½
9	Rochade Rum	1	2	2	2	3	3½	4½	2½	*	3	3	3	8	29½
10	Schwaz	2½	2½	3½	1½	2½	½	2½	3½	3	*	2½	5½	7	30
11	Götzis	½	1½	2½	½	2½	1½	2½	3	3	3½	*	3½	6	24½
12	Mozart-Wals-Treuhand	1½	2½	1½	4	4	1	2	2½	3	½	2½	*	5	25

ASK Salzburg in der Damen Bundesliga nach 4 Runden im Mittelfeld!

Die Salzburger Stadt- und Landesmeisterin Andrea Zechner spielt gemeinsam mit Sandra Steininger (SK Mannersdorf) in der Damen Bundesliga 2013. Gespielt wurde am vergangenen Wochenende in St. Veit/Glan, wo gleichzeitig auch die 1. Bundesliga und die 2.

Bundesliga Mitte stattfand.

Die Damen spielen ein Turnier auf 2 Brettern. Andrea erreichte aus den ersten 4 Runden 3 Punkte und trug maßgeblich zum bisherigen Erfolg bei.



Foto: Peter Kranzl @ <http://www.chezrene.at/bilder/Schach/BLSV/index.html>

1. Runde am 21.03.2013

1.4	4	Union Raiffeisen Oggau		2 - 0	9	ASK Salzburg	
1		Hiebler Laura	1810	1 : 0	WMK	Zechner Andrea	1930
2	WMK	Huber Elke Carola	1727	1 : 0		Steininger Sandra	1557
1.5	10	Tschaturanga		0 - 2	5	Spg Steyr	
1.1	6	Spg. Feldbach- Kirchberg		1 - 1	1	SV Schachamazonen	
1.2	2	ASVÖ Wulkaprodersdorf		1½ - ½	7	Schach ohne Grenzen	
1.3	8	SV ASVÖ St. Veit/Glan		0 - 2	3	ASVÖ Pamhagen	

2. Runde am 22.03.2013

2.5	9	ASK Salzburg		1 - 1	10	Tschaturanga	
1	WMK	Zechner Andrea	1930	1 : 0		Fritz Rebecca	1740
2		Steininger Sandra	1557	0 : 1		Steiner Magdalena	1655

2.1	3	ASVÖ Pamhagen		2 - 0	4	Union Raiffeisen Oggau	
2.2	5	Spg Steyr		0 - 2	2	ASVÖ Wulkaprodersdorf	
2.3	7	Schach ohne Grenzen		0 - 2	6	Spg. Feldbach-Kirchberg	
2.4	1	SV Schachamazonen		2 - 0	8	SV ASVÖ St. Veit/Glan	

3. Runde am 23.03.2013

3.5	8	SV ASVÖ St. Veit/Glan		0 - 2	9	ASK Salzburg	
1	WNM	Hennings Margit Mag.	1980	0 : 1	WMK	Zechner Andrea	1930
2		Krassnitzer Maria	1598	0 : 1		Steininger Sandra	1557

3.1	2	ASVÖ Wulkaprodersdorf		1 - 1	3	ASVÖ Pamhagen	
3.2	4	Union Raiffeisen Oggau		1 - 1	1	SV Schachamazonen	
3.3	6	Spg. Feldbach-Kirchberg		2 - 0	5	Spg Steyr	
3.4	10	Tschaturanga		½ - 1½	7	Schach ohne Grenzen	

4. Runde am 24.03.2013

4.4	9	ASK Salzburg		1 - 1	7	Schach ohne Grenzen	
1	WMK	Zechner Andrea	1930	1 : 0	WMK	Anker Christin	1867
2		Steininger Sandra	1557	0 : 1		Polterauer Chiara	1722
4.5	8	SV ASVÖ St. Veit/Glan		1 - 1	10	Tschaturanga	
4.1	3	ASVÖ Pamhagen		2 - 0	6	Spg. Feldbach-Kirchberg	
4.2	1	SV Schachamazonen		1 - 1	2	ASVÖ Wulkaprodersdorf	
4.3	5	Spg Steyr		½ - 1½	4	Union Raiffeisen Oggau	

ASK Salzburg belegt mit 5 Mannschaftspunkten Rang 8

Die Damen Bundesliga 2013 wurde in der Stadthalle Fürstenfeld mit den Runden 5-7 abgeschlossen. Es gab einen Doppelerfolg für das Burgenland: Das Team ASVÖ Pamhagen mit Julia Novkovic, Lisa Hapala und Maria Horvath gewann vor ASVÖ Wulkaprodersdorf (Anna-Maria Kopinits, Veronika Exler, Katharina Newrlka und Evelyn Rampler). Für den ASK spielte die Salzburger Stadt- und

Landesmeisterin Andrea Zechner auf Brett 1 und erreichte mit 4,5 Punkten auf 7 Partien ein hervorragendes Ergebnis. Auf Brett 2 und 3 spielten Verena Tschida und Sandra Steininger.

Nach zwei Jahren Starthilfe mit einer Projektförderung des Sportministeriums wird die Damen-Bundesliga ab der kommenden Saison an die Vereine "übergeben". Eine konstituierende Sitzung wird es noch vor dem Sommer geben.

5. Runde am 19.04.2013

5.4	5	Spg Steyr		1 - 1	9	ASK Salzburg	
1	WMK	Nagy Laura	1989	0 : 1	WMK	Zechner Andrea	1930
2	WMK	Hackbarth Christa	1844	1 : 0		Tschida Verena	1728
5.5	7	Schach ohne Grenzen		1½ - ½	8	SV ASVÖ St. Veit/Glan	
5.1	1	SV Schachamazonen		1 - 1	3	ASVÖ Pamhagen	
5.2	2	ASVÖ Wulkaprodersdorf		1½ - ½	6	Spg. Feldbach-Kirchberg	
5.3	4	Union Raiffeisen Oggau		2 - 0	10	Tschaturanga	

6. Runde am 20.04.2013 um 14.00

6.1	3	ASVÖ Pamhagen		1½ - ½	9	ASK Salzburg	
1	WFM	Novkovic Julia	2084	½ : ½	WMK	Zechner Andrea	1930
2	WFM	Horvath Maria	2009	1 : 0		Tschida Verena	1728
6.2	4	Union Raiffeisen Oggau		1 - 1	2	ASVÖ Wulkaprodersdorf	
6.3	10	Tschaturanga		0 - 2	1	SV Schachamazonen	
6.4	6	Spg. Feldbach-Kirchberg		½ - 1½	8	SV ASVÖ St. Veit/Glan	
6.5	7	Schach ohne Grenzen		1 - 1	5	Spg Steyr	

7. Runde am 21.04.2013

7.2	9	ASK Salzburg		0 - 2	1	SV Schachamazonen	
1	WMK	Zechner Andrea	1930	0 : 1	WCM	Schnegg Anna-Lena	2032
2		Tschida Verena	1728	0 : 1	WMK	Landl Margot	1778
7.3	2	ASVÖ Wulkaprodersdorf		2 - 0	10	Tschaturanga	
7.4	6	Spg. Feldbach-Kirchberg		2 - 0	4	Union Raiffeisen Oggau	
7.5	8	SV ASVÖ St. Veit/Glan		½ - 1½	5	Spg Steyr	
7.1	3	ASVÖ Pamhagen		1½ - ½	7	Schach ohne Grenzen	

Endstand

Rg.	Mannschaft	MP	Pkt.
1	ASVÖ Pamhagen	12	11
2	ASVÖ Wulkaprodersdorf	11	10
3	SV Schachamazonen	10	10
4	Union Raiffeisen Oggau	8	7½
5	Spg. Feldbach-Kirchberg	7	8
6	Spg Steyr	6	6
7	Schach ohne Grenzen	6	6
8	ASK Salzburg	5	5½
9	SV ASVÖ St. Veit/Glan	3	3½
10	Tschaturanga	2	2½

9. Runde am 13. 3. 2013

Gemeinsame Schlussrunde: ASK 2 wird Landesmeister vor Ranshofen 3 und SIR Schaffentrath

Unsere Mannschaft ASK 2 ließ in der abschließenden Runde der Salzburger Landesliga nichts mehr anbrennen und wurde mit einem 6:0 Sieg über Mondsee souverän Salzburger Landesmeister!

Mondsee - ASK 2 0:6

Mondsee trat mit nur einem Stammspieler an und hatte von Beginn an einen harten Stand gegen unsere topmotivierte Mannschaft. Nach rund 2 Stunden ging es Schlag auf Schlag: Helmut Usleber gewann gegen Reinhard Bauernhuber mit einer Springergabel, die forciert zu Damengewinn oder Matt führte. Kurz darauf hatte Lukas Prüll seinen Gegner Matthias Wachinger überspielt und zur Aufgabe gezwungen. Wenige Minuten später musste

Andreas Hopfgartner einsehen, dass sein Remisangebot an Mannschaftsführer Reinhard Vlasak zu optimistisch war. Nur zwei Züge später war Figurenverlust nicht mehr zu vermeiden, und Andreas blieb nur die Aufgabe. Etwa eine Stunde später stand es 4:0, als Sigi Teufl seinem bereits entnervten Gegner Manfred Fuchs zuerst die Qualität abnahm und gleich darauf eine nicht mehr vernünftig deckbare Mattdrohung aufstellte. Damit war klar, dass uns keine andere Mannschaft mehr einholen konnte, zumal die beiden noch laufenden Partien gut für uns standen. Aber weder Alessandro noch Michael dachten daran, ihre Partien remis zu geben. Alessandro Misciasci hatte noch lange zu kämpfen, ehe er gegen Helmut Eichert den Punkt holte. In der längsten Partie der gesamten Schlußrunde gelang es auch Michael Herrmann noch, seinen Gegner Ernst Kratschmer im Endspiel niederzuringen.



Unmittelbar nach Beendigung des Turniers erhielten wir die Goldmedaillen für unseren Sieg in der Landesliga A. Von links: Michael Herrmann, Helmut Usleber, MK Robert Scheiblmaier, MK Sigi Teufl, Mannschaftsführer Reinhard Vlasak, Lukas Prüll und Alessandro Misciasci.

9. Runde am 16.03.2013

9.2	4	Raiffeisen Mondsee		0 - 6	6	ASK Salzburg 2	
1		Fuchs Manfred	2114	0 : 1	MK	Teufl Siegfried	2172
2		Kratschmer Ernst	1803	0 : 1		Herrmann Michael	2149
3		Hopfgartner Andreas	1889	0 : 1		Vlasak Reinhard Dr.	2079
4		Eichert Helmut Dr.	1602	0 : 1		Misciasci Alessandro	1959
5		Bauernhuber Reinhard	1580	0 : 1		Usleber Helmut	2038
6		Wachinger Matthias	0	0 : 1		Prüll Lukas	1915
9.3	3	Ranshofen 3		4 - 2	7	Yokozuna Uttendorf	
9.4	2	Ranshofen 2		3 - 3	8	Six Feet Under O/L-A	
9.5	1	Neumarkt Reunion		2 - 4	9	SIR Schaffenrath	
9.1	10	Mattighofen 1961		4 - 2	5	Raika Ach/Burghausen	

Endstand

Rg.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Pkt.	MP
1	ASK Salzburg 2	*	4	2½	3	4	3½	4½	2½	4	6	34	13
2	Ranshofen 3	2	*	3½	3	3½	3½	4	3½	4	4	31	15
3	SIR Schaffenrath	3½	2½	*	3	4	2½	3½	4	4	3½	30½	13
4	Ranshofen 2	3	3	3	*	3	3	3	3	4	4½	29½	11
5	Mattighofen 1961	2	2½	2	3	*	5	3½	4	4	3	29	10
6	Six Feet Under O/L-A	2½	2½	3½	3	1	*	4½	3	3½	4½	28	10
7	Yokozuna Uttendorf	1½	2	2½	3	2½	1½	*	3½	5	5	26½	7
8	Neumarkt Reunion	3½	2½	2	3	2	3	2½	*	4½	3	26	7
9	Raika Ach/Burghausen	2	2	2	2	2	2½	1	1½	*	4½	19½	2
10	Raiffeisen Mondsee	0	2	2½	1½	3	1½	1	3	1½	*	16	2

10. Runde am 9. 3. 2013

ASK 3 schiebt sich mit einem 3,5:2,5 Sieg über Konkordiahütte auf Platz 2 vor; ASK Skywalker remisieren gegen HSV Wals; ASK Post SV 1 verliert 2:4 gegen Schwarzach 2

ASK 3 nutzt erneut einen Kontumazpunkt und setzt sich mit dem Sieg über Konkordiahütte bereits auf Platz 2 der Tabelle - und damit auf einen möglichen Aufstiegsplatz in die LLA. Auch wenn der Titelfavorit Union Hallein 1 heute überraschend verlor, wird ihm jedoch dank eines 3,5 Punkte-Polsters auf die ASK 3 in der letzten Runde der Meistertitel wohl nicht mehr zu nehmen sein. ASK Skywalker remisieren gegen HSV Wals und halten Platz 4 in der Tabelle. ASK Post SV 1 verliert leider 2:4 gegen Schwarzach 2 und verharrt weiter auf Platz 7.

Spielbericht ASK Skywalker - HSV Wals (G. Neuwirth):

In der vorletzten Runde der LLB wird der bereits leider obligate Kontumazpunkt der ASK Skywalker mit einem der HSV Wals kompensiert - damit steht es vor Beginn des Spielbetriebs durch "Siege" auf Brett 1 und 3 1:1. Auf Brett 2 einigen sich Klaus Thalhammer und Thomas Veigl schnell auf ein friedliches Remis. Auf Brett 4 gerät Mannschaftsführer Gernot Neuwirth gegen Wilhelm Veigl in eine Sveschnikov-Variante der Sizilianischen

Verteidigung. Gemäß der Stellung konnte Wilhelm eine Bauernmajorität im Zentrum aufbauen stand vor aktivem Spiel auf der halboffenen c- und g-Linie. Gernot hatte mit Dame und Springer Gegenspiel auf den unrochierten König. Bevor es jedoch zum Angriffsgemetzel kam, einigten sich beide Spieler im Mittelspiel auf Remis. Damit stand es 2:2, und alles lag an den "einberufenen" Ersatzspielern auf Brett 5 und 6. Georg Maringer gab an diesem Tag sein Debüt in der LLB, und es war ein eindrucksvolles. In einer schottischen Eröffnung nutzte er frühe Eröffnungsungenauigkeiten von Rudolf Berger zu einem druckvollen Spiel, das er bereits im Mittelspiel zu einem Sieg münzen konnte. Auch im Spiel René Zechner gegen Franz Mauch sah es anfangs sehr vielversprechend für den ASK-Spieler aus. René setzte mit seinem gewohnt taktisch-aggressiven Spiel den fast 300 Elopunkte stärken HSV-Spieler gehörig unter Druck und konnte zwei verbundene, entfernte Frei- und Mehrbauern herausarbeiten. Dann wurde er aber leider ein bisschen Opfer seiner noch geringen Turnierpraxis: In Zeitnot rettete er sich nicht mit konsolidierenden Zügen über die Zeitkontrolle, sondern zündete die Partie nochmals an - und verlor alles. Trotzdem - eine schöne Partie! Damit erkämpfte sich die "Rumpfmannschaft" der ASK Skywalker ein 3:3 Unentschieden, mit dem sie gut leben kann.

10. Runde am 09.03.2013

10.1	12	ASK Salzburg 3		3½ - 2½	6	Konkordiahütte	
1		Usleber Helmut	2043	1 : 0		Wieser Rupert	2033
2		Misciasci Alessandro	1945	½ : ½		Kössler Andreas	1895
3		Prüll Clemens	1849	½ : ½		Reschreiter Hans-Peter	1825
4		Prüll Lukas	1964	½ : ½		Windhofer Johann	1793
5		Gallob Boris Mag.	1881	0 : 1		Schlager Friedrich Dr.	1664
6		Bieniok Alfred	1684	+ : -		Weiss Johann	1567
10.3	4	Wüstenrot Schwarzach 2		4 - 2	8	ASK Post SV 1	
1		Bjelosevic Bozo	1971	½ : ½		Kastenhuber Robert Mag.	2012
2		Klinger Josef Sen.	2001	+ : -		Nußbaumer Stefan	1905
3		Huber Josef	1914	½ : ½		Krimbacher Walter	2073

4		Rauchenbacher Robert	1750	½ : ½		Groiss Karl	1975
5		Neuwirth Manfred	1607	½ : ½		Lemmerhofer Manfred	1765
6		Kiss Josef	1802	1 : 0		Boehm Thomas	1453
10.4	3	ASK Skywalker		3 - 3	9	HSV Wals	
1		Haberl Johannes	1980	- : +		Berger Kaspar	1965
2		Thalhammer Klaus	1998	½ : ½		Veigl Thomas	1900
3		Lederer Anatol	1778	+ : -		Krauland Michael	1835
4		Neuwirth Gernot	1788	½ : ½		Veigl Wilhelm	1953
5		Zechner Rene	1486	0 : 1		Mauch Franz	1789
6		Maringer Georg	1670	1 : 0		Berger Rudolf	1585
10.5	2	ASKÖ Radstadt		5 - 1	10	HSG Schattauer Golling	
10.6	1	Oberndorf/Laufen O/L-B		3½ - 2½	11	Union Hallein 1	
10.2	5	Steinerwirt Zell am See		2½ - 3½	7	SIR Rechenwirt	

11. Runde am 6. 4. 2013

Gemeinsame Schlussrunde: Union Hallein 1 wird Meister, ASK 3 steigt als 2. platzierter ebenfalls in die LLA auf

Vor der Abschlussrunde der LLB am 6.4., die im Hotel Servus Europa am Walsberg gespielt wurde, stand der Meister mit Union Hallein 1 mehr oder weniger schon fest. Mit 37,5 Punkten lag die Mannschaft klar vor ASK 3 (34), Zell am See (33,5), ASK Skywalker (33) und Schwarzach 2 (33).

Die Aufstockung der LLA auf 12 Mannschaften brachte allerdings heuer die Situation mit sich, dass gleich zwei Mannschaften aus der LLB in die LLA aufsteigen dürfen – damit war ein Gerangel um Platz 2 vorprogrammiert. Schon bald war an diesem Nachmittag klar, dass der Aufstiegsplatz an eine der beiden ASK-Mannschaften gehen würde – von beiden trudelte ein Brettsieg nach dem anderen in die Ergebnislisten ein.

Mit einem 5,5:0,5-Kantersieg über Golling machten es die Skywalker nochmals richtig spannend, aber auch ASK 3 gewann souverän mit 4,5:1,5 über Oberndorf/Laufen. So entschied letztlich bei Punktegleichheit (38,5 Punkte) der eine Mannschaftspunkt mehr für ASK 3 das Rennen. Fast wäre es damit den Skywalkern gelungen, die Sensation von der Schlussrunde im letzten Jahr, als sie überraschend vor Pjesak aus der 1. Klasse in die LLB aufstiegen, zu

wiederholen. So wird aber ASK 3 – verdientermaßen nach der furiosen Aufholjagd in den letzten Runden! – die nächste Saison in der LLA spielen. Die dritte ASK-Mannschaft in der LLB, ASK Post SV 1, wurde ihren eigenen Erwartungen nicht ganz gerecht und beendete die Saison auf dem 7. Tabellenplatz.

Spielbericht Golling - ASK Skywalker:

Die ASK Skywalker traten zur Schlussrunde erfreulicherweise nochmals mit der Stammformation an und gingen topmotiviert an den Start, winkte bei einem klaren Sieg doch der mögliche Aufstieg in die LLA!

Als erster Skywalker war **Klaus Thalhammer** auf Brett 3 fertig. Diesmal allerdings nicht nach Vereinbarung eines Remis – sondern mit einem klaren Sieg! Damit löste der amtierende "Schild"-Träger ein Versprechen an den Mannschaftsführer zu Beginn der Saison ein, wonach er neben den zu erwartenden Remisresultaten auch einen Sieg beisteuern musste. Klaus wählte für dieses Vorhaben die Schlussrunde. Mit einer sehr unorthodoxen und kaum gespielten Eröffnung überraschte er seinen Gegner Anton Wenger, der sich im Spiel nicht zurecht fand und prompt schon zu Beginn einen gröberen Fehler beging. Nach 17 Zügen war die Partie entschieden, ein Versprechen

eingelöst und der erste Punkt für die Skywalker fix.

Auch Mannschaftsführer **Gernot Neuwirth** hatte ein Versprechen abgegeben – sich selbst gegenüber, nämlich wieder zu siegen. Denn nach 25 unbesiegten Partien in der Mannschaftsmeisterschaft in Serie setzte es zuletzt zwei bittere Niederlagen hintereinander. Auch Gernot wählte als Weißspieler auf Brett 5 in einer schottisch geführten Eröffnung eine eher unbekannte und scharfe Nebenvariante, die ihm bei absolut korrektem Spiel von Schwarz ein sehr schwieriges Endspiel bereitet hätte. Aber bis dahin musste der Gegner einigen Fallen und Finten aus dem Weg gehen. Florian Maislinger fand auch eine Zeit lang die richtigen Züge. Schon die erste Ungenauigkeit im 12. Zug kostete ihm aber die Qualität, dann ging ein Bauer verloren, und der Druck auf seinen unrochierten König wuchs minütlich. Als Gernot drohte, durch Damentausch einen weiteren Bauern zu kassieren gab sein Gegner in aussichtsloser Stellung auf. 2:0 für die Skywalker.

Auch auf Brett 6 verließ Nedeljko Lazarevic gegen **Walter Hattinger** in Caro-Kann-Eröffnung bereits im 2. Zug die Hauptvariante. Ein weit nach vorne getriebener e-Isolani engte das Spiel von Walter anfangs beträchtlich ein. Erst mit dem Befreiungsschlag f7f5 konnte der ASK-Spieler den lästigen Bauern beseitigen und freies Figurenspiel entwickeln. Beide brachten ihre Figuren in Angriffsposition auf die gegenüberliegenden Könige, als sich Lazarevic – bereits in Zeitnot – zu einem Läuferopfer in Walters Königsstellung entschied. Walter behielt die Nerven, schlug dieses dankend aus und griff seinerseits an. Mit seinem Springer trieb er den gegnerischen König aus der schützenden Stellung in ein unausweichliches Mattnetz. Spannende Partie, schöner Sieg!

Die Partie **Anatol Lederer** gegen Franjo Ljubic auf Brett 4 verlief zu Beginn recht ruhig. Anatol kam als Schwarzspieler gleichwertig aus der Eröffnung, musste dann aber aufpassen, dass sein Gegner mit den Schwerfiguren auf den offenen Linien kein Übergewicht bekam. Dies konnte er geschickt verhindern. Dann kam er

jedoch einmal mehr in gehörige Zeitnot – vom 25. zum 40. Zug hatte er gerade einmal fünf Minuten Bedenkzeit. Durch einen Generalabtausch der Schwerfiguren konnte er Gott sei Dank das Spiel vorher noch so weit vereinfachen, dass er ohne weitere Verluste über die Zeitkontrolle kam. Im Bauernendspiel mit gleichfarbigen Läufern patzte Lubic dann unerwartet und Anatol kam zu einer Dame, die einen einfach zu bewerkstelligen Sieg ermöglichte. 4:0 für die Skywalker.

Auf Brett 1 kam **Stefan Heigerer** gegen Vahidin Hamzic aufgrund eines besseren Läufers mit einem Vorteil aus der Eröffnung. Leider überzog er im Mittelspiel aber seine Stellung, das Blatt wendete sich, und plötzlich konnte Hamzic in ein für ihn günstigeres Endspiel einleiten. Zu diesem Zeitpunkt lebte für die Skywalker noch die theoretische Chance zum Aufstieg in die LLA, und Stefan kämpfte beherzt weiter. Als jedoch klar wurde, dass er die Partie unmöglich noch gewinnen konnte – im Gegenteil, Hamzic verfügte mittlerweile sogar über einen Mehrbauern – willigte er auf das Remisangebot seines Gegners ein.

Die ASK 3-Mannschaft hatte mittlerweile alle ihre Spiele beendet und stand dank eines 4,5:1,5-Sieges über Oberndorf/Laufen als zweiter Aufsteiger fest. Daran konnte auch der Sieg von **Andrea Zechner** auf Brett 2 gegen Zlatimir Vasic in einer der längsten Partien der gemeinsamen Schlussrunde nichts mehr ändern. Dabei kam dieser Sieg "holpriger" zustande, als es der in Hochform spielenden Skywalkerin lieb sein konnte. Alles verlief zunächst "nach Plan" (zumindest nach ihrem Plan): Eröffnungsvorteil, Gewinn der Qualität, Ausbau der Stellung. Als Andrea schon 100% auf Sieg stand (Mehr-Turm & Qualität!) entschied sich Vasic in Zeitnot zu einem gefährlich aussehenden Gegenangriff – der in Wirklichkeit jedoch keiner war, aber Andrea aus ihrem Spielfluss brachte. Andrea verabsäumte tatsächlich den Sack zuzumachen und plötzlich stand Vasic vor der Möglichkeit, durch eine erzwungene Zugwiederholung das Remis zu sichern. Was er aber – aus unerklärlichen Gründen – nicht tat. Im "zweiten Anlauf" ließ Andrea dann nichts mehr

anbrennen und führte ihre Partie noch zum sicheren Sieg.

Damit gewannen die ASK Skywalker ihre letzte Partie mit einem 5,5:0,5-Kantersieg. Ein schöner Abschluss! Als Mannschaftsführer blicke ich auf eine schöne und erfreuliche Saison zurück und möchte meinen Mannen und Damen – aber auch den zum Einsatz gekommenen Ersatzspielern Renè Zechner und Georg Maringer – für ihre tollen Leistungen danken. Wer hätte zu Beginn der Saison gedacht, dass wir als frischgebackene Aufsteiger aus der 1. Klasse Nord in der letzten Runde noch um den Aufstieg in die LLA mitspielen? Und das, obwohl wir kein einziges Mal (!) in

kadernmäßiger Bestbesetzung spielen konnten, manchmal nur einen unserer drei Spitzenspieler einsetzen konnten und sogar drei Kontumazniederlagen zur Kenntnis nehmen mussten. Trotzdem standen wir in der ersten Hälfte der Meisterschaft immer am ersten oder zweiten Tabellenplatz und waren auch insgesamt nie schlechter als Tabellenvierter. Wir freuen uns jedenfalls schon jetzt auf die nächste Saison, in der wir erneut versuchen werden in Salzburgs höchste Spielklasse vorzustoßen!

Mannschaftsführer ASK Skywalker, Gernot Neuwirth



11. Runde am 06.04.2013

11.1	12	ASK Salzburg 3		4½ - 1½	1	Oberndorf/Laufen O/L-B	
1		Usleber Helmut	2043	½ : ½	WMK	Wunderl Eva	1818
2		Misciasci Alessandro	1945	1 : 0		Stiborek Alexander	1872
3		Prüll Clemens	1849	1 : 0		Schwab Alexander	1930
4		Prüll Lukas	1964	1 : 0		Hagmüller Josef	1861
5		Bieniok Alfred	1684	½ : ½		Lang Markus	1740
6		Zauchner Markus	1776	½ : ½		Zauner Josef	1698
11.3	10	HSG Schattauer Golling		½ - 5½	3	ASK Skywalker	
1		Hamzic Vahidin	1939	½ : ½		Heigerer Stefan	1965
2		Vasic Zlatimir	1769	0 : 1	WMK	Zechner Andrea	1930
3		Wenger Anton	1800	0 : 1		Thalhammer Klaus	1998
4		Ljubic Franjo	1626	0 : 1		Lederer Anatol	1778
5		Maislinger Florian	1667	0 : 1		Neuwirth Gernot	1788
6		Lazarevic Nedeljko	1667	0 : 1		Hattinger Walter	1765
11.5	8	ASK Post SV 1		3 - 3	5	Steinerwirt Zell am See	
1		Kastenhuber Robert Mag.	2012	0 : 1		Mooslechner Peter	1978
2		Nußbaumer Stefan	1905	0 : 1		Junger Gerald	2016
3		Krimbacher Walter	2073	0 : 1		Stadlober Gerold	1896
4		Nußbaumer Josef Prof.	1904	1 : 0		Blumauer Peter	1780
5		Groiss Karl	1975	1 : 0		Halili Pullumb	1661
6		Lemmerhofer Manfred	1765	1 : 0		Sigl Martin	1618
11.6	7	SIR Rechenwirt		3½ - 2½	6	Konkordiahütte	
11.2	11	Union Hallein 1		4½ - 1½	2	ASKÖ Radstadt	
11.4	9	HSV Wals		4 - 2	4	Wüstenrot Schwarzach 2	
11.5	8	ASK Post SV 1		3 - 3	5	Steinerwirt Zell am See	

Endstand

Rg.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Pkt.	MP
1	Union Hallein 1	*	4	3	3	2	4	4	5	5	2½	4½	5	42	16
2	ASK Salzburg 3	2	*	2	5½	4	3½	3½	3½	3	4½	4	3	38½	16
3	ASK Skywalker	3	4	*	2½	3½	3½	3	2	3	3½	5	5½	38½	15
4	Steinerwirt Zell am See	3	½	3½	*	3	3	3	2½	3	5½	4½	5	36½	13
5	Wüstenrot Schwarzach 2	4	2	2½	3	*	2	4	4	2	4½	4½	2½	35	11
6	Konkordiahütte	2	2½	2½	3	4	*	3½	2½	3½	3	4	3½	34	12
7	ASK Post SV 1	2	2½	3	3	2	2½	*	4	3½	4½	3	3½	33½	11
8	SIR Rechenwirt	1	2½	4	3½	2	3½	2	*	3	2½	3½	4½	32	11
9	HSV Wals	1	3	3	3	4	2½	2½	3	*	3	3½	3	31½	10
10	Oberndorf/Laufen O/L-B	3½	1½	2½	½	1½	3	1½	3½	3	*	4½	4	29	10
11	ASKÖ Radstadt	1½	2	1	1½	1½	2	3	2½	2½	1½	*	5	24	3
12	HSG Schattauer Golling	1	3	½	1	3½	2½	2½	1½	3	2	1	*	21½	4

9. Runde am 16. 3. 2013

Gemeinsame Schlussrunde: RMS Remic Group Pjesak gewinnt vor Ranshofen 4 und Mattighofen 2.

Für die Mannschaft ASK Komet gab es zum Abschluss eine knappe 2:3 Niederlage gegen Mattighofen 2, die Kometen behielten aber Rang 4 in der Tabelle.

Das erste Jahr als Aufsteiger fand in einer Gemeinschaftsrunde im Schaffenrath seinen Abschluß.

RMS Remic Group Pjesak stand bereits vor dieser Runde als Meister der 1. Klasse Nord fest und spielte gegen den Zweiten Ranshofen 4. ASK Komet spielte als Vierter gegen den Dritten Mattighofen 2, die bisher erst einmal in der Saison verloren haben. Die weiteren drei Begegnungen machten die Fünft - bis Zehnplatzierten unter sich aus.

Pjesak unterlag erstmals in dieser Saison und zwar ganz klar mit 0,5:4,5 gegen die stark aufgestellten Ranshofen 4. Somit war ASK Komet rückblickend betrachtet die einzige Mannschaft, die gegen Pjesak (in der ersten Runde) alle Punkte abgab.

Vor dieser letzten Runde lagen die Kometen mit drei Punkten und uneinholbaren Mannschaftspunkten vor dem nächsten Verfolger SIR Rochade und zweieinhalb Punkte hinter Mattighofen 2. Für ASK Komet stand die Absicherung des sehr guten vierten Platzes im Vordergrund, nachdem zwar nicht mit der stärksten Mannschaft angetreten werden konnte, was aber nicht außerhalb des Plans lag. Die Kometen bekamen es auf jedem Brett mit einem ELO-stärkeren Spieler zu tun, sodaß bereits zu Beginn feststand, daß es schwer wird.

Auf Brett 1 war die Partie zwischen **Böhm** und Grausgruber relativ schnell vorbei und stand es danach 0:1.

Die schärfsten Konkurrenten um den vierten Platz waren Seekirchen und SIR Rochade. Seekirchen lag zu diesem Zeitpunkt 3:1 gegen Ranshofen 5 in Führung und konnte bei einem weiteren Sieg (offen war noch die Partie

Wuppinger gegen Salletmaier) an den Kometen vorbeiziehen.

Auf Brett 2 erreichte **Lemmerhofer** gegen Friedl ein wichtiges Remis, nachdem er schon einen Bauern zurückgelegen war. Seekirchen war damit aus dem Rennen um den vierten Platz, zumal Wuppinger verlor.

Auf Brett 3 verlor **Kücük** gegen Feichtenschlager. Mannschaftsführer Kühleitner bemerkte, daß sich die Uhr nach etwa drei Stunden Spieldauer bei beiden auf 5:00 gestellt hatte und mußte diese dann manuell wieder auf den rekonstruierten Zeitstand zurückgesetzt werden.

Als Konkurrent um den vierten Platz war noch SIR Rochade verblieben, die es allerdings mit dem verbissen kämpfenden Tabellenletzten aus Oberndorf zu tun bekamen. Da hier lange Zeit noch vier Spiele im Gange waren und das Material auf allen Bretter ziemlich ausgewogen verteilt war, fiel eine Trendbestimmung nicht leicht.

Auf Brett 5 bot **Kühleitner** Sycek Remis an, was dieser nicht annahm. Im Bauernendspiel mit je einem Freibauern, standen später nur mehr die beiden Randbauern auf der a- und h-Linie auf jeder Seite in der Mitte gegeneinander und zwang Kühleitner durch Einnahme der Opposition zum Remis. Der vierte Platz war gesichert.

Maringer auf Brett 4 war gegen Muhr in extremer Zeitnot in einer sehr komplexen und der schließlich längsten Partie der Kometen. Bereits vor dem 20. Zug mußte ihm Lemmerhofer aufgrund der 5-Minuten-Regel beim Schreiben assistieren. Alles war auf Maringer konzentriert, der kurz vor dem Matt stand und plötzlich überraschend, aber richtigerweise den Fall der gegnerischen Klappe reklamierte. Das Gesamtergebnis von 2:3 stand damit fest.

Zwischen SIR Rochade und Oberndorf dauerten einige Partie über 5 Stunden. Den Oberndorfern gelang der dritte Sieg (alle gegen schließlich hinten ihnen Platzierte) und dies überraschend hoch mit 4:1. Von den vier Mannschaften mit 19 Punkten am Tabellenende wurde letztlich

Ranshofen 5 Letzter, nachdem sie auf den Brettern 4 und 5 sehr schwach aufgestellt waren.

Zusammenfassend war das Aufstiegsstiegsjahr mit dem vierten Platz sehr erfolgreich. ASK Komet war vor Bauer sucht Dame O/L-1 aus Oberndorf auf Platz sieben und SIR Rochade auf Platz 9 der beste Aufsteiger. Verloren wurde nur gegen die vor uns in der Tabelle platzierten Mannschaften. Insgesamt kamen zehn Spieler zum Einsatz und erreichte jeder Spieler Punkte. Lemmerhofer bestritt alle 9 Partien, Kücük und Böhm spielten je 8 Runden. Dementsprechend erzielten Lemmerhofer und Kücük mit 6 bzw. 5 Punkten fast die Hälfte der insgesamt 23 Punkte, wobei es Böhm auf Brett 1 gegen übermächtige Gegner naturgemäß schwer hatte, aber auch drei Remis einfuhr.

Es gab zahlreiche Herausforderungen als Mannschaftsführer im Verlauf der Saison zu meistern: Stromausfall für 15 Minuten im herbstlichen Braunau (Partie gegen Ranshofen 5) , Hinauskomplementierungs-Versuch des Kellners im Sternbräu in der Weihnachtszeit während laufender Partien (Partie gegen Ranshofen 4), anfänglich falsches Spiellokal in Oberndorf (Partie gegen Bauer sucht Dame O/L-1) , Kommunikationsprobleme bezüglich einer „Heimpartie“ im Schaffenrath, wo der Gegner vergeblich im Ganshof wartete (Partie gegen SIR Diagonal) und eine sich während des Spiels verstellenden Uhr (Partie gegen Mattighofen 2).

Markus Kühleitner

9. Runde am 16.03.2013

9.5	9	ASK Komet		2 - 3	8	Mattighofen 2	
1		Boehm Thomas	1431	0 : 1		Grausgruber Rene	2046
2		Lemmerhofer Manfred	1707	½ : ½		Friedl Gerhard	1977
3		Kücük Adil	1664	0 : 1		Feichtenschlager Josef	1923
4		Maringer Georg	1629	1 : 0		Muhr Rudolf	1988
5		Kühleitner Markus Mag	1496	½ : ½		Sycek Adolf	1647

9.1	10	SIR Diagonal		2 - 3	4	Trimmelkam	
9.2	3	Seekirchen		3 - 2	5	Ranshofen 5	
9.3	2	RMS Remic Group Pjesak		½ - 4½	6	Ranshofen 4	
9.4	1	SIR Rochade		1 - 4	7	Bauer sucht Dame O/L-1	

Endstand

Rg.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Pkt.	MP
1	RMS Remic Group Pjesak	*	½	2½	5	3½	4	3½	4	4½	3	30½	15
2	Ranshofen 4	4½	*	2½	3	4	3½	3½	3½	2½	2	29	14
3	Mattighofen 2	2½	2½	*	3	3½	3½	3	3	3½	2	26½	14
4	ASK Komet	0	2	2	*	3	4	3½	2½	3½	2½	23	10
5	Seekirchen	1½	1	1½	2	*	2½	3	2½	3½	3	20½	8
6	SIR Diagonal	1	1½	1½	1	2½	*	5	2½	2	2½	19½	5
7	Bauer sucht Dame O/L-1	1½	1½	2	1½	2	0	*	4	3	3½	19	6
8	SIR Rochade	1	1½	2	2½	2½	2½	1	*	2½	3½	19	6
	Trimmelkam	½	2½	1½	1½	1½	3	2	2½	*	4	19	6
10	Ranshofen 5	2	3	3	2½	2	2½	1½	1½	1	*	19	6

9. Runde am 9. 3. 2013

ASK Evergreen sind Meister der 2. Klasse Stadt! ASK Post SV 2 werden Vizemeister!

Unsere routinierten ASK Evergreens lassen in der letzten Runde der 2. Klasse Stadt nichts mehr anbrennen und holen sich mit einem 3,5:0,5 Sieg über SF Trumer Seen verdient den Meistertitel! Wir gratulieren herzlich!

Auch unsere 2. Mannschaft - ASK Post SV 2 - feiert an diesem Tag einen 3,5:0,5 Kantersieg über die SIR Stars. Damit sichern sie sich den 2. Platz in der Tabelle. Überhaupt wurde die ganze Saison über die 2. Klasse Stadt vom "internen" Duell der beiden ASK-Mannschaften geprägt.

Spielbericht ASK Evergreen - SF Trumer Seen (Markus Kühleitner):

Die gemeinsam ausgetragene letzte Runde der 2. Klasse Salzburg Stadt versprach noch einige Spannung. Neben ASK Evergreen und ASK Post SV 2 hatte noch Hallein Chancen auf den Meistertitel. Hallein schien aber eher den dritten Platz gegen den direkten Konkurrenten SIR Südost absichern als die nur geringe Möglichkeit auf den Titel nutzen zu wollen und

daher endeten die meisten Partien hier schnell remis.

Bei den Evergreens hatte Koller auf Brett 2 gegen Meisl vom SF Trummer Seen wenig Mühe, gewann die Qualität und dann stellte der Gegner auch noch eine Figur ein. Mösenlechner einigte sich auf Brett 1 mit Strasser bei ausgeglichenem Material auf Remis.

Post SV 2 führte zu diesem Zeitpunkt 3:0 gegen SIR Stars und hätte bei einem 4:0 sowohl bei den Einzel- als auch Mannschaftspunkten auf die Evergreens aufgeschlossen, bei denen noch zwei Partien im Laufen waren. Auf Brett 4 eroberte Kühleitner nach und nach einen Mehrbauern gegen Langwieder und konnte den Meistertitel mit dem Sieg damit endgültig fixieren. In der längsten Partie der Begegnung gewann Aichinger auf Brett 3 nach hartem Kampf gegen den überraschend starken Kaserer. Die letzte Partie des "direkten Konkurrenten" Post SV 2 zwischen Maier und Lippmann endete letztlich remis.



ASK Evergreens - Meister der 2. Klasse Stadt 2012/2013

9. Runde am 09.03.2013

9.2	5	SIR Stars		$\frac{1}{2}$ - $3\frac{1}{2}$	7	ASK Post SV 2	
1		Fleischhacker Michael	1099	0 : 1		Stross Rupert	1491
2		Stellnberger Paul	1317	0 : 1		Medina Miguel	1699
3		Buric Rajko	1301	0 : 1		Höllbacher Helmut	1471
4		Lippmann Andreas	1404	$\frac{1}{2}$: $\frac{1}{2}$		Maier Günther	1504
9.3	4	ASK Evergreen		$3\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$	8	SF Trumer Seen	
1		Mösenlechner Willi	1627	$\frac{1}{2}$: $\frac{1}{2}$		Strasser Franz	1534
2		Koller Karl	1545	1 : 0		Meisl Walter	1234
3		Aichinger Herbert	1505	1 : 0		Kaserer Johannes	1017
4		Kühleitner Markus Mag	1496	1 : 0		Langwieder Juliane	1245
9.4	3	Union Hallein 3		$2\frac{1}{2}$ - $1\frac{1}{2}$	9	SIR Südost	
9.5	2	SIR Lehrer		$2\frac{1}{2}$ - $1\frac{1}{2}$	1	Bergheim/Mozart	
9.1	6	SIR Jugend		$2\frac{1}{2}$ - $1\frac{1}{2}$	10	Bergheim Jugend	

Endstand

Rg.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Pkt.	MP
1	ASK Evergreen	*	3	2	2	$3\frac{1}{2}$	$3\frac{1}{2}$	3	$2\frac{1}{2}$	3	4	$26\frac{1}{2}$	16
2	ASK Post SV 2	1	*	2	$2\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$	2	$3\frac{1}{2}$	$3\frac{1}{2}$	$3\frac{1}{2}$	$3\frac{1}{2}$	24	14
3	Union Hallein 3	2	2	*	$2\frac{1}{2}$	3	$1\frac{1}{2}$	$1\frac{1}{2}$	4	$2\frac{1}{2}$	4	23	12
4	SIR Südost	2	$1\frac{1}{2}$	$1\frac{1}{2}$	*	1	2	2	$2\frac{1}{2}$	3	$2\frac{1}{2}$	18	9
5	SF Trumer Seen	$\frac{1}{2}$	$1\frac{1}{2}$	1	3	*	2	$1\frac{1}{2}$	2	$3\frac{1}{2}$	3	18	8
6	SIR Lehrer	$\frac{1}{2}$	2	$2\frac{1}{2}$	2	2	*	$1\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$	$1\frac{1}{2}$	2	$16\frac{1}{2}$	8
7	Bergheim Jugend	1	$\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$	2	$2\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$	*	1	2	$1\frac{1}{2}$	$15\frac{1}{2}$	8
8	Bergheim/Mozart	$1\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	0	$1\frac{1}{2}$	2	$1\frac{1}{2}$	3	*	3	$2\frac{1}{2}$	$15\frac{1}{2}$	7
9	SIR Stars	1	$\frac{1}{2}$	$1\frac{1}{2}$	1	$\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$	2	1	*	3	13	5
10	SIR Jugend	0	$\frac{1}{2}$	0	$1\frac{1}{2}$	1	2	$2\frac{1}{2}$	$1\frac{1}{2}$	1	*	10	3



2. Bundesliga West 2012/13

ASK 1 (11 MP/28 Pkt.)

Br		Name	Elo	FED	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pkte	Sp	%	Elo-Ø
1	FM	Westermeier Arnulf	2268	GER									0			0	1	0,0	2555
2	FM	Roth Peter	2226	AUT	0	½	0						½	0	0	1	6	16,7	2451
3		Besner Bernhard	2182	GER		½		½	½	0	0	1	½	½	0	3½	9	38,9	2369
4		Harringer Franz Mag.	2214	AUT	0	½	0	1	½	0	½	1	1	1	1	6½	11	59,1	2341
5		Jürgens Klaus	2170	GER	0	1	0	½	1	0	0	0	1	0	0	3½	11	31,8	2267
6		Herndl Gerald	2171	AUT							0	0				0	2	0,0	2154
		Löffler Christoph	2166	AUT	½	½	0	½		0			½	1	0	3	8	37,5	2213
	MK	Scheiblmaier Robert Mag.	2135	AUT	1		½	1	1	½	½	1		1	½	7	9	77,8	2159
		Navratil Robert Mag.	2131	AUT							½	½				1	2	50,0	1922
		Herrmann Michael	2149	GER	½	1	0		0	½						2	5	40,0	2184
		Vlasak Reinhard Dr.	2053	AUT				½	0							½	2	25,0	2140

Damen Bundesliga 2013

ASK Salzburg (5 MP/5½ Pkt.)

Br		Name	Elo	FED	1	2	3	4	5	6	7	Pkte	Sp	%	Elo-Ø
1	WMK	Zechner Andrea	1930	AUT	0	1	1	1	1	½	0	4½	7	64,3	1929
2		Tschida Verena	1728	AUT					0	0	0	0	3	0,0	1877
		Steininger Sandra	1557	AUT	0	0	1	0				1	4	25,0	1545

Salzburger Landesliga A 2012/2013

ASK Salzburg 2 (34 Pkt./13 MP)

Br		Name	Elo	FED	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkte	Sp	%	Elo-Ø
1		Navratil Robert Mag.	2131	AUT		0				½				½	2	25,0	2182
2		Löffler Christoph	2166	AUT	½		½	½	0	1	1	½		4	7	57,1	2117
3	MK	Teufl Siegfried	2172	AUT	½	-	0	½	1	½		1	1	4½	8	56,3	2070
4	MK	Scheiblmaier Robert Mag.	2149	AUT	½	1	1	1	1					4½	5	90,0	2030
5		Herrmann Michael	2149	GER	½		1	½	0	0	½	½	1	4	8	50,0	1981
6		Vlasak Reinhard Dr.	2079	AUT	½	1	1	1	½	0	½	0	1	5½	9	61,1	1950
		Usleber Helmut	2038	AUT					0		½		1	1½	3	50,0	1928
		Heigerer Stefan	1971	AUT							0			0	1	0,0	2061
		Misciasci Alessandro	1959	ITA			½	1				1	1	3½	4	87,5	1861
	WMK	Zechner Andrea	1930	AUT		1								1	1	100,0	1800
		Prüll Lukas	1915	AUT	1					½	½	1	1	4	5	80,0	1888
		Krimbacher Walter	2066	AUT		1								1	1	100,0	1800



Salzburger Landesliga B 2012/2013

ASK Salzburg 3 (38½ Pkt./16 MP)

Br	Name	Elo	FED	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pkte	Sp	%	Elo-Ø
1	Usleber Helmut	2043	AUT	½	0	½	-	0	0	1	0	1	1	½	4½	11	40,9	1947
2	Misciasci Alessandro	1945	ITA	½			1	½	½	½	0	+	½	1	5½	9	61,1	1909
3	Prüll Clemens	1849	AUT	½	0			½	1		½	½	½	1	4½	8	56,3	1866
4	Prüll Lukas	1964	AUT	½	½	½	1	1	0	1	1	+	½	1	8	11	72,7	1881
5	Gallob Boris Mag.	1881	AUT	1		0		1	½	1			0		3½	6	58,3	1800
6	Bieniok Alfred	1684	GER	½	0	½	½	1	1	0	½	1	+	½	6½	11	59,1	1791
	Haselsteiner Walter	1742	AUT		½	½				½		+			2½	4	62,5	1796
	Zauchner Markus	1776	AUT				1							½	1½	2	75,0	1800
	Janeczek Egon	1783	AUT								1				1	1	100,0	1800
	Mende Wolfgang	1594	GER		1		0								1	2	50,0	1800
	Küçük Adil	1673	TUR			0									0	1	0,0	1800

ASK Skywalker (38½ Pkt./15 MP)

Br	Name	Elo	FED	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pkte	Sp	%	Elo-Ø
1	Heigerer Stefan	1965	AUT	1	1	½	0	-		0	1	-		½	4	9	44,4	1989
2	WMK Zechner Andrea	1930	AUT			½	1	1	1	½	1	1		1	7	8	87,5	1909
3	Haberl Johannes	1980	AUT	½	1				-				-		1½	4	37,5	1910
4	Thalhammer Klaus	1998	AUT	½	½	½	½	½	½	½	½	½	½	1	6	11	54,5	1906
5	Lederer Anatol	1778	AUT	1	1	½	½	½	½	½	½	½	+	1	7½	11	68,2	1811
6	Neuwirth Gernot	1788	AUT	1	½	½	½	½	1	0	0		½	1	5½	10	55,0	1815
	Hattinger Walter	1765	AUT			½	½	1	½	1	½	0		1	5	8	62,5	1799
	Maringer Georg	1670	AUT										1		1	1	100,0	1800
	Zechner Rene	1486	AUT	1	0							0	0		1	4	25,0	1800

ASK Post SV 1 (33½ Pkt./11 MP)

Br	Name	Elo	FED	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pkte	Sp	%	Elo-Ø
1	Flatz Helmut	1919	AUT				½	½	½	½		+			3	5	60,0	1978
2	Kastenhuber Robert Mag	2012	AUT				0	-			1		½	0	1½	5	30,0	1893
3	Nußbaumer Stefan	1905	AUT	½		½		+	½		+	½	-	0	4	8	50,0	1969
4	Krimbacher Walter	2073	AUT	½	½	½	½	½	1	½	1	0	½	0	5½	11	50,0	1838
5	Nußbaumer Josef Prof.	1904	AUT		½		0	1		0	0	-		1	2½	7	35,7	1859
6	Groiss Karl	1975	AUT			½	1	1	1	0	1	1	½	1	7	9	77,8	1849
	Pöllner Florian	1709	GER	0	0		½		½		½				1½	5	30,0	1816
	Rettenbacher Robert	1849	AUT	½	1	½				0					2	4	50,0	1795
	Forstinger Alfred	1758	AUT	½		½									1	2	50,0	1876
	Lemmerhofer Manfred	1765	AUT	½	1	½				1			½	1	4½	6	75,0	1794
	Boehm Thomas	1453	AUT		½				0			½	0		1	4	25,0	1800



Salzburger 1. Klasse Nord 2012/2013

ASK Komet (23 Pkt./10 MP)

Br	Name	Elo	FED	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkte	Sp	%	Elo-Ø
1	Boehm Thomas	1431	AUT	0	½	½	½	0	0		0	0	1½	8	18,8	1916
2	Zauchner Markus	1776	AUT							1	1		2	2	100,0	1800
3	Rettenbacher Robert	1864							½				½	1	50,0	1800
4	Lemmerhofer Manfred	1707		0	1	½	1	0	1	1	1	½	6	9	66,7	1833
5	Kücük Adil	1664	TUR	0	½	1		1	1	½	1	0	5	8	62,5	1821
	Mende Wolfgang	1594	GER			1	0						1	2	50,0	1800
	Medina Miguel	1699	DOM		1				1	0			2	3	66,7	1800
	Maringer Georg	1629	AUT	0	0		0				1	1	2	5	40,0	1838
	Kühleitner Markus Mag	1496	AUT	0		½	1	½		0		½	2½	6	41,7	1800
	Koller Karl	1545	AUT					½					½	1	50,0	1800

Salzburger 2. Klasse Stadt 2012/2013

ASK Evergreen (26½ Pkt./16 MP)

Br	Name	Elo	FED	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkte	Sp	%	Elo-Ø
1	Koller Karl	1545	AUT	1	½		½	1	½	1	+	1	6½	8	81,3	1800
2	Mösenlechner Willi	1627		½	1		1			1	1	½	5	6	83,3	1800
3	Ablinger Josef	1456		½		1	0	½	1	0			3	6	50,0	1800
4	Kühleitner Markus Mag	1496	AUT	1	1	½	½	0	1		1	1	6	8	75,0	1800
	Aichinger Herbert	1505			1	1		½	½		1	1	5	6	83,3	1800
	Kohlweis Walter	1423				0				1			1	2	50,0	1800

ASK Post SV 2 (24 Pkt./14 MP)

Br	Name	Elo	FED	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkte	Sp	%	Elo-Ø
1	Stross Rupert	1491	AUT	0	½	1	½	0	1	½	0	1	4½	9	50,0	1800
2	Maier Günther	1504	AUT	½	1		1	1	1	1	1	½	7	8	87,5	1800
3	Lackner Rudolf	1383	AUT	½	0		1		½	½	0		2½	6	41,7	1800
4	Höllbacher Helmut	1471		0			1					1	2	3	66,7	1800
	Medina Miguel	1699	DOM		1				1			1	3	3	100,0	1800
	Maringer Georg	1629	AUT			1		1					2	2	100,0	1800
	Haider Martin	1627				½		½					1	2	50,0	1800
	Weinguny Bruno	1277	AUT			1							1	1	100,0	1800
	Koblinger Gerald	1474	AUT							0	1		1	2	50,0	1800



ELOZAHLEN APRIL 2013



Turnierschach Eloliste, Stand 01.04.2013

pnr	name	sex	elo	eloalt	diff	abg	anz	pkt	eloi	fideid	Land	kat	titel	art
100011	Ablinger Josef		1441	1456	-15		2	1,00	0	0	AUT	Sen		Stamm
100093	Aichinger Herbert		1514	1505	9		3	2,50	0	0	AUT	Sen		Stamm
100245	Andorfer Yvan Odi		1539	1583	-44	abg.	3	0,00	0	0	AUT			Stamm
100924	Besner Bernhard		2162	2149	13		5	2,00	2199	4631722	GER			Stamm
119942	Bieniok Alfred		1684	1683	1		3	1,50	0	0	GER			Stamm
101142	Boehm Thomas		1453	1431	22		10	3,00	0	1638106	AUT	U20		Gast
101175	Bolda Günther		1635	1635	0		0	0,00	0	0	AUT	Sen		Stamm
102985	Flatz Helmut		1857	1829	28		10	5,50	1919	1625446	AUT			Stamm
103061	Forstinger Alfred		1758	1758	0		0	0,00	0	1611283	AUT			Stamm
103409	Gallob Boris Mag.		1808	1831	-23		7	4,00	1881	1604180	AUT			Gast
104047	Groiss Karl		1830	1849	-19		18	9,00	1975	1610350	AUT	Sen		Stamm
104341	Haberl Johannes		1963	1963	0		0	0,00	1980	1620762	AUT			Stamm
104482	Haider Martin		1627	1627	0		0	0,00	0	0	AUT			Stamm
104668	Harringer Franz Mag.		2227	2196	31		6	5,00	2269	1606042	AUT			Stamm
104726	Haselsteiner Walter		1742	1738	4		4	2,50	0	1636677	AUT			Stamm
104760	Hattinger Walter		1691	1671	20		14	7,50	1765	1634801	AUT			Stamm
104877	Heigerer Stefan		1952	1979	-27		5	1,50	1965	1620770	AUT			Gast
104991	Herndl Gerald		2068	2084	-16		8	2,50	2130	1605267	AUT			Stamm
105004	Herrmann Michael		2068	2078	-10		4	2,00	2125	24680540	GER			Stamm
105239	Höllbacher Helmut		1512	1471	41		5	4,00	0	0	AUT			Stamm
105625	Huber Hartwig		1453	1453	0		0	0,00	0	0	AUT	Sen		Stamm
105897	Janeczek Egon		1783	1777	6		1	1,00	0	1636693	AUT			Stamm
106050	Jürgens Klaus		2113	2133	-20		5	1,00	2148	4631714	GER			Stamm
106394	Kastenhuber Robert Mag.		2012	2007	5		2	1,50	0	1636723	AUT			Gast
119943	Koblinger Gerald		1456	1474	-18		6	3,00	0	0	AUT			Stamm
127872	Kocher Cisca	w	0	0	0		0	0,00	0	0	NED	Sen		Stamm
107050	Kohlweis Walter		1423	1423	0		0	0,00	0	0	AUT	Sen		Stamm
107098	Koller Karl		1543	1545	-2		6	3,00	0	0	AUT	Sen		Stamm
107528	Krimbacher Walter		1941	1955	-14		4	2,00	2073	1603213	AUT			Stamm
122423	Kücük Adil		1673	1664	9		4	2,50	0	0	TUR			Stamm
120974	Kühleitner Markus Mag		1447	1496	-49		8	3,50	0	0	AUT			Stamm
107696	Kuhr Gerold		0	0	0		0	0,00	0	0	AUT			Stamm
124355	Lackner Rudolf		1289	1383	-94		6	1,00	0	1634810	AUT			Stamm
122463	Lederer Anatol		1707	1693	14		8	3,50	1778	1634828	AUT			Stamm
108085	Leeb Hans-Peter		2055	2055	0		0	0,00	2124	1608282	GER			Stamm
108220	Lemmerhofer Manfred		1765	1707	58		9	7,50	0	1611453	AUT	Sen		Stamm
108449	Löffler Christoph		2132	2112	20		6	4,00	2168	1604287	AUT			Stamm
108642	Maier Günther		1564	1504	60		7	5,50	0	0	AUT	Sen		Stamm
124354	Maringer Georg		1670	1629	41		3	3,00	0	1639978	AUT			Stamm
109049	Medina Miguel		1659	1699	-40		9	3,50	0	0	DOM			Stamm
124810	Mende Wolfgang		1594	1594	0		0	0,00	0	0	GER	Sen		Stamm
109262	Misciasci Alessandro		1945	1959	-14		5	3,00	0	0	ITA			Stamm
109384	Mösenlechner Willi		1629	1627	2		3	2,50	0	0	AUT	Sen		Stamm
109605	Müller Erich		1205	1205	0		0	0,00	0	0	AUT	Sen		Stamm
109766	Navratil Robert Mag.		2101	2112	-11		3	1,50	2118	1606573	AUT			Stamm



ELOZAHLEN APRIL 2013



120975	Neuwirth Gernot		1731	1735	-4		8	3,50	1788	1634836	AUT			Stamm
110026	Nußbaumer Josef Prof.		1733	1786	-53		14	4,00	1904	1605399	AUT	Sen		Gast
110033	Nußbaumer Stefan		1905	1916	-11		4	1,00	0	1632833	AUT			Stamm
110534	Perner Lisa	w	1204	1204	0		0	0,00	0	0	AUT	Sen		Stamm
127871	Petrovic Miljana		0	0	0		0	0,00	0	0	SER	U18		Stamm
110911	Pleninger Otto		1758	1758	0		0	0,00	0	1636804	AUT			Stamm
111040	Pollhammer Helmut		1358	1358	0		0	0,00	0	0	AUT	Sen		Stamm
110962	Pöllner Florian		1709	1709	0		1	0,50	0	0	GER			Stamm
111307	Prüll Clemens		1849	1847	2		3	1,50	0	1629425	AUT			Stamm
111309	Prüll Lukas		1992	1910	82		26	17,00	1964	1601393	AUT			Stamm
111888	Rettenbacher Robert		1849	1864	-15		2	0,50	0	1611526	AUT			Stamm
112194	Roth Peter		2179	2172	7		10	3,50	2184	1600281	AUT	Sen	FM	Stamm
112652	Scheiblmaier Robert Mag.		2165	2159	6		4	3,00	2209	1613847	AUT		MK	Stamm
128033	Steiner Werner		0	0	0		0	0,00	0	0	AUT	Sen		Stamm
124375	Stross Rupert		1530	1491	39		7	5,50	0	0	AUT	Sen		Stamm
114786	Tanczos Dezsoe		0	0	0		0	0,00	0	0	HUN			Stamm
114878	Teufl Siegfried		2120	2112	8		3	2,50	2180	1610287	AUT		MK	Stamm
114902	Thalhammer Klaus		1815	1830	-15		9	3,50	1998	1615947	AUT			Stamm
117681	Usleber Helmut		2004	1941	63		15	10,50	2043	1623079	AUT			Stamm
115493	Vlasak Reinhard Dr.		1971	2009	-38		9	4,00	2070	1603000	AUT			Stamm
115937	Weinguny Bruno		1318	1277	41		4	2,00	0	0	AUT	Sen		Stamm
116102	Westermeier Arnulf		2240	2243	-3		1	0,00	2266	4604288	GER	Sen	FM	Stamm
116672	Zauchner Markus		1883	1860	23		11	7,00	1776	1619535	AUT			Gast
116713	Zechner Andrea	w	1987	1966	21		7	5,50	1930	1623125	AUT		WMK	Stamm
116722	Zechner Rene		1486	1504	-18		2	0,00	0	0	AUT			Stamm

Elo Gewinner

pnr	name	sex	elo	eloalt	diff	abg	anz	pkt	eloi	fideid	Land	kat	titel	art
111309	Prüll Lukas		1992	1910	82		26	17,00	1964	1601393	AUT			Stamm
117681	Usleber Helmut		2004	1941	63		15	10,50	2043	1623079	AUT			Stamm
108642	Maier Günther		1564	1504	60		7	5,50	0	0	AUT	Sen		Stamm
108220	Lemmerhofer Manfred		1765	1707	58		9	7,50	0	1611453	AUT	Sen		Stamm
105239	Höllbacher Helmut		1512	1471	41		5	4,00	0	0	AUT			Stamm
124354	Maringer Georg		1670	1629	41		3	3,00	0	1639978	AUT			Stamm
115937	Weinguny Bruno		1318	1277	41		4	2,00	0	0	AUT	Sen		Stamm
124375	Stross Rupert		1530	1491	39		7	5,50	0	0	AUT	Sen		Stamm
104668	Harringer Franz Mag.		2227	2196	31		6	5,00	2269	1606042	AUT			Stamm
102985	Flatz Helmut		1857	1829	28		10	5,50	1919	1625446	AUT			Stamm
116672	Zauchner Markus		1883	1860	23		11	7,00	1776	1619535	AUT			Gast
101142	Boehm Thomas		1453	1431	22		10	3,00	0	1638106	AUT	U20		Gast
116713	Zechner Andrea	w	1987	1966	21		7	5,50	1930	1623125	AUT		WMK	Stamm
104760	Hattinger Walter		1691	1671	20		14	7,50	1765	1634801	AUT			Stamm
108449	Löffler Christoph		2132	2112	20		6	4,00	2168	1604287	AUT			Stamm
122463	Lederer Anatol		1707	1693	14		8	3,50	1778	1634828	AUT			Stamm
100924	Besner Bernhard		2162	2149	13		5	2,00	2199	4631722	GER			Stamm
100093	Aichinger Herbert		1514	1505	9		3	2,50	0	0	AUT	Sen		Stamm
122423	Küçük Adil		1673	1664	9		4	2,50	0	0	TUR			Stamm

114878	Teuffl Siegfried		2120	2112	8		3	2,50	2180	1610287	AUT		MK	Stamm
112194	Roth Peter		2179	2172	7		10	3,50	2184	1600281	AUT	Sen	FM	Stamm
105897	Janeczek Egon		1783	1777	6		1	1,00	0	1636693	AUT			Stamm
112652	Scheiblmaier Robert Mag.		2165	2159	6		4	3,00	2209	1613847	AUT		MK	Stamm
106394	Kastenhuber Robert Mag.		2012	2007	5		2	1,50	0	1636723	AUT			Gast
104726	Haselsteiner Walter		1742	1738	4		4	2,50	0	1636677	AUT			Stamm
109384	Mösenlechner Willi		1629	1627	2		3	2,50	0	0	AUT	Sen		Stamm
111307	Prüll Clemens		1849	1847	2		3	1,50	0	1629425	AUT			Stamm
119942	Bieniok Alfred		1684	1683	1		3	1,50	0	0	GER			Stamm

Schnellschach Eloliste, Stand 01.04.2013

pnr	name	sex	elo	eloalt	diff	anz	pkt	elo	fideid	Land	kat	titel	art
100245	Andorfer Yvan Odi		1625	0	0	15	6,50	0	0	AUT			
100924	Besner Bernhard		2170	2154	16	15	13,00	2199	4631722	GER			Stamm
119942	Bieniok Alfred		1652	1652	0	0	0,00	0	0	GER			Stamm
101142	Boehm Thomas		1127	1159	-32	8	0,00	0	1638106	AUT	U20		Gast
102985	Flatz Helmut		1854	1854	0	0	0,00	1919	1625446	AUT			Stamm
104047	Groiss Karl		1854	1854	0	0	0,00	1975	1610350	AUT	Sen		Stamm
104726	Haselsteiner Walter		1768	0	0	15	8,50	0	1636677	AUT			Stamm
104760	Hattinger Walter		1668	1672	-4	10	5,50	1765	1634801	AUT			Stamm
104991	Herndl Gerald		2071	2087	-16	21	12,50	2130	1605267	AUT			Stamm
127872	Kocher Cisca	w	800	0	0	7	0,00	0	0	NED	Sen		Stamm
107098	Koller Karl		1679	1674	5	15	7,00	0	0	AUT	Sen		Stamm
107528	Krimbacher Walter		1955	1955	0	0	0,00	2073	1603213	AUT			Stamm
120974	Kühleitner Markus Mag		1392	1392	0	0	0,00	0	0	AUT			Stamm
122463	Lederer Anatol		1602	1602	0	0	0,00	1778	1634828	AUT			Stamm
108220	Lemmerhofer Manfred		1659	0	0	7	2,00	0	1611453	AUT	Sen		Stamm
108449	Löffler Christoph		2085	2106	-21	10	7,00	2168	1604287	AUT			Stamm
108642	Maier Günther		1376	1390	-14	8	1,50	0	0	AUT	Sen		Stamm
124354	Maringer Georg		1562	1562	0	0	0,00	0	1639978	AUT			Stamm
109049	Medina Miguel		1673	1632	41	13	6,00	0	0	DOM			Stamm
124810	Mende Wolfgang		1659	1670	-11	8	2,00	0	0	GER	Sen		Stamm
109262	Misciasci Alessandro		1915	1881	34	8	7,00	0	0	ITA			Stamm
120975	Neuwirth Gernot		1560	1581	-21	10	3,00	1788	1634836	AUT			Stamm
110026	Nußbaumer Josef Prof.		1839	1839	0	0	0,00	1904	1605399	AUT	Sen		Gast
127871	Petrovic Miljana		0	0	0	0	0,00	0	0	SER	U18		Stamm
110962	Pöllner Florian		1716	1718	-2	15	7,00	0	0	GER			Stamm
111309	Prüll Lukas		1872	1884	-12	10	5,50	1964	1601393	AUT			Stamm
111888	Rettenbacher Robert		1851	1851	0	0	0,00	0	1611526	AUT			Stamm
112194	Roth Peter		2184	2184	0	0	0,00	2184	1600281	AUT	Sen	FM	Stamm
112652	Scheiblmaier Robert Mag.		2084	2067	17	15	11,50	2209	1613847	AUT		MK	Stamm
128033	Steiner Werner		1667	0	0	5	3,00	0	0	AUT	Sen		Stamm
114902	Thalhammer Klaus		1821	1836	-15	14	7,00	1998	1615947	AUT			Stamm
117681	Usleber Helmut		1935	1935	0	0	0,00	2043	1623079	AUT			Stamm
115493	Vlasak Reinhard Dr.		1917	1911	6	10	6,50	2070	1603000	AUT			Stamm
116672	Zauchner Markus		1766	1818	-52	4	1,00	1776	1619535	AUT			Gast
116713	Zechner Andrea	w	1903	1903	0	0	0,00	1930	1623125	AUT		WMK	Stamm



TERMINPLAN

TERMINPLAN			
		MAI 2013	
DO	02. 05.	Blitzcup / Training	19:45h
DO	09. 05.	ASK Schnellschachmeisterschaft Rde 6	19:00h
DO	16. 05.	ASK Klubmeisterschaft Rde 7	19:00h
DO	23. 05.	ASK Generalversammlung	19:00h
DO	30. 05.	Ersatztermin, Freier Klubabend (Feiertag)	19:00h
		JUNI 2013	
SA	01. 06.	ASKÖ Landesmeisterschaft in Ranshofen	14:00h
DO	06. 06.	Blitzcup / Training	19:45h
DO	13. 06.	Mannschaftsblitz	19:00h
DO	20. 06.	Klubmeister Simultan	19:00h
DO	27. 06.	Mannschaftsführerbesprechung	19:00h
		JULI 2013	
DO	04. 07.	Blitzcup / Training	19:45h
DO	11. 07.	Sommercup 1-3	19:00h
DO	18. 07.	Sommercup 4-6	19:00h
DO	25. 07.	Sommercup 7-9	19:00h
		AUGUST 2013	
DO	01. 08.	Blitzcup / Schachpoker /Training	19:45h
FR	02. 08.	Schachpoker - Pokerturnier	19:00h
DO	08. 08.	Sommercup 10-12	19:00h
DO	15. 08.	Freier Klubabend , ASKÖ BM im Rahmen des Faaker See Open (10.-17. 08.)	19:00h
DO	22. 08.	Freier Klubabend, Vienna Open (17. - 25. 08.)	19:00h
DO	29. 08.	Sommercup 13-15	19:00h

I M P R E S S U M

Allgemeiner Schachklub Salzburg ZVR-Zahl 145 538 835 per Adresse: Klaus Thalhammer, Leonhard Steinwenderweg 18, 5020 Salzburg. Redaktion: Reinhard Vlasak Mail: rvlasak@applied-biotech.at Telefon Privat: 0662/832144, Telefon Mobil: 0664/4032846 Bankverbindung: Raika Lehen, BLZ 35600 Kto.Nr.6100903 Die ASK-Homepage findet man unter <http://schachklub.ws>

WERBUNG